



## Schlussbericht

# „Bildungsnetzwerk Wald & Klima – Die Klimaköner“

Thema: **Verbundvorhaben: Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner  
Akronym: BiWaKli**

Zuwendungsempfänger: **Teilvorhaben 1: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.  
Teilvorhaben 2: SDW Landesverband Bayern e. V.  
Teilvorhaben 3: SDW Landesverband Baden-Württemberg e. V.  
Teilvorhaben 4: SDW Landesverband Brandenburg e. V.  
Teilvorhaben 5: SDW Landesverband Hessen e. V.  
Teilvorhaben 6: SDW Landesverband Niedersachsen e. V.  
Teilvorhaben 7: SDW Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.  
Teilvorhaben 8: SDW Landesverband Sachsen e. V.  
Teilvorhaben 9: SDW Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.**

Förderkennzeichen: **Teilvorhaben 1: 2218WK25A5  
Teilvorhaben 2: 2218WK25B5  
Teilvorhaben 3: 2218WK25C5  
Teilvorhaben 4: 2218WK25D5  
Teilvorhaben 5: 2218WK25E5  
Teilvorhaben 6: 2218WK25F5  
Teilvorhaben 7: 2218WK25G5  
Teilvorhaben 8: 2218WK25H5  
Teilvorhaben 9: 2218WK25I5**

Laufzeit: **01.08.2019 bis 31.12.2022**

Monat der Erstellung: **12/2022**

Datum der Veröffentlichung: **10/2023**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) als Projektträger für den Waldklimafonds unterstützt. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

# I. Ziele des Verbundvorhabens

## 1. Aufgabenstellung

Oberstes Ziel des Vorhabens war es, Multiplikatoren in Vorschule und Schule, insbesondere in Ausbildung befindliche Lehrkräfte und Mitarbeiter:innen in Kitas, für das Thema Wald und Klima zu sensibilisieren und zu motivieren, klimafreundliches Handeln in ihren Einrichtungen und bei Kindern und Jugendlichen (und indirekt bei deren Eltern) anzustoßen, um dadurch eine langfristige CO<sub>2</sub>-Einsparung in einer breiten Bevölkerungsschicht zu bewirken. Gemeinsam in enger Zusammenarbeit mit den Verbundpartnern sollte das Projekt durch die umgesetzten Arbeitspakete und Öffentlichkeitswirksamkeit des Projekts schließlich einen entscheidenden Beitrag zur Bewusstseinsbildung für „Klimaschutz durch Wald und Holz“ beitragen.

### **Fortbildungsangebot „Bildungswerkstatt Wald und Klima“**

Dazu sollte vor allem das bereits im Vorgängerprojekt erfolgreich entwickelte und erprobte Fortbildungskonzept „Bildungswerkstattwerkstatt Wald und Klima“ an die Zielgruppe der in Ausbildung befindlichen künftigen Lehrkräfte und Mitarbeiter:innen der Kitas angepasst werden. Entsprechend der individuellen Bedürfnisse der Ausbildungsstätten (Fachschulen, Studienseminare, etc.) werden die Fortbildungen als Wunschtermine durchgeführt.

Das bewährte Format „Bildungswerkstattwerkstatt Wald und Klima“ sollte auch weiterhin im Beruf stehenden Multiplikatoren in Schule, Kita und sonstigen Bildungseinrichtungen offenstehen und weitergeführt werden. Bei diesen Fortbildungsterminen sind alle interessierten Akteure der Wald-Klima-Bildung willkommen. Zusätzlich zu dem Präsenzangebot wird ein Onlineformat der Bildungswerkstatt entwickelt. So werden zusätzliche Multiplikatoren erreicht, denen eine Präsenzteilnahme nicht möglich ist.

### **Leuchtturm-Schulen und -Kitas (neuer Titel: Auszeichnungsverfahren „Waldköner“)**

Als „Leuchttürme“ klimafreundlichen Handelns sollen Klimaköner-Schulen und Klimaköner-Kitas zum „Waldköner“ ausgezeichnet werden und andere Einrichtungen zur Nachahmung motivieren.

Es wird ein Auszeichnungsprogramm entwickelt, welches Pädagog:innen, Schüler:innen und ihre Eltern zu Aktivitäten anregen, die dem Wald und dem Klima dienen. Ein Leitfaden informiert und unterstützt Bildungseinrichtungen mit Handlungsoptionen, den Alltag wald- und klimafreundlich zu gestalten und das Thema in der täglichen Bildungsarbeit zu verankern.

Die Verleihung der Auszeichnung findet nach Möglichkeit öffentlichkeitswirksam z. B. beim jährlichen Netzwerktreffen Wald und Klima im jeweiligen Bundesland durch eine Vertreterin einen Vertreter des Landesverbandes statt.

### **Neue Bildungsmaterialien für die Wald-Klima-Bildung**

Es sollen Bildungsmaterialien mit Wald-Klima-Projekten für Kita & Grundschule entstehen, in der besonders gelungene, während der Bildungswerkstätten von den Teilnehmenden entwickelte Programme vorgestellt werden. Zudem können auch passende und erprobte Workshop-Programme von Referierenden, mit denen das Projekt kooperierte, Ihren Weg in die Bildungsmaterialien finden. Die Projektideen sollen zur Nachahmung und zum Aktivwerden anregen und aufzeigen, wie einfach sich das Thema in den Bildungsalltag der Einrichtung integrieren lässt.

## Information, Vernetzung und Verbund

Informations- und Kommunikationsangebote unterstützten einerseits die Vernetzung der Netzwerkpartner:innen und dienen andererseits der Information und Motivation aktiver oder potentieller Klimaköner. Dazu wird eine eigene Webseite eingerichtet. Diese:

- informiert über aktuelle Termine und Themen rund um Wald und Klima,
- wird als Bildungsserver Wald erweitert und bietet Informationen und Materialien zum Download, insbesondere die im Projekt erarbeiteten Arbeitshilfen,
- bietet dem Klimaköner-Netzwerk die Gelegenheit, eigene Projekte/Aktivitäten vorzustellen,
- bietet die Gelegenheit, sich mit einem Klimaköner-MOOC (Massiv Open Online Course) als Klimaköner fortzubilden,
- stellt aktuelle Informationen über einen Newsletter, der an die Mitglieder des Bildungsnetzwerkes versendet wird, bereit.

Die Vernetzung von Akteuren rund um das Thema Wald und Klima (z. B. Institutionen aus Wissenschaft und Praxis im Cluster Wald und Holz, Akteure aus Politik, Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz), mit Vertreter:innen von Schulen, Kitas und sonstigen Bildungseinrichtungen soll einen besonderen Augenmerk erhalten und mit neuen Maßnahmen intensiviert werden. Dazu gehört etwa ein jährliches Netzwerktreffen Wald und Klima in jedem Bundesland mit Fachvorträgen, Workshops und der Gelegenheit sich zu informieren, qualifizieren, weiterzubilden, auszutauschen und zu vernetzen. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist eine Bestandsaufnahme zu den aktuellen Voraussetzungen für die Umsetzung einer Wald-Klima-Bildungsarbeit und zu dem vorhandenen Bedarf an notwendigen Verbesserungen, damit die Bildungsarbeit zu den relevanten Themen besser voran gebracht werden kann. Die Treffen richten sich an ehemalige Teilnehmende der Bildungswerkstätten und zukünftige „Klimaköner“, aber auch an Akteure aus dem Bereich Forst, Umweltbildung, Politik und Wissenschaft. Die bundesweite Fachtagung „Wald-Klima-Bildung“ ist der Höhepunkt und gleichzeitig der Abschluss des Projekts. Hier werden die Ergebnisse des Vorhabens präsentiert. Zudem gibt es die Möglichkeit, einen Einblick in aktuelle und projektbezogene Themen aus Forschung und Wissenschaft zu gewinnen. Teilnehmende erhalten fachliche und didaktische Anregungen, um die Zusammenhänge von Wald und Klima anschaulich zu vermitteln. Es ist geplant, in den Austausch mit politischen Akteuren zu gehen, sodass die Wald-Klima-Bildung noch stärker im deutschlandweiten Bildungsalltag verankert werden kann. Abgerundet wird das Programm mit einem Praxisangebot und der Möglichkeit sich weiter zu vernetzen und auszutauschen. Zum Erfahrungsaustausch, zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen des Projektes finden sich die zuständigen Mitarbeiter:innen im Verbund monatlich in einem digitalem Transfertreffen und jährlich zu einem Treffen in Präsenz zusammen.

### Übersicht: Verteilung der Arbeitspakete mit Kostenansatz auf die Verbundpartner

Arbeitspaket	SDW-										
	BB	B	BW	BV	BY	He	NS	NRW	Sa	SA	
1	Bildungswerkstatt Wald und Klima										
2	Netzwerktreffen Wald und Klima										
3	Interne Netzwerktreffen/Transfer										
4	Klimaköner-Schule und Klimaköner-Kita										
5	Klimaköner-Projektwoche										
6	Information/Kommunikation										
7	Wald-Klima-Projekte für Kita und Schule										
8	Klimaköner-MOOC										
9	Evaluierung										
10	Bundesw. Abschlusstagung										
11	Werbung										
12	Öffentlichkeitsarbeit										
13	Projektsteuerung/Verwaltung										

## **Erwartete Ergebnisse**

In bundesweit ca. 165 Bildungswerkstätten werden während des Projektzeitraums ca. 4.000 Multiplikatoren, vor allem Pädagog:innen in Ausbildung, erreicht. Die Teilnehmenden werden motiviert und qualifiziert, die Thematik Wald und Klima, die Möglichkeiten der CO<sub>2</sub>-Reduktion und konkrete Klimaaktivitäten in ihre Arbeit einfließen zu lassen.

Sie tragen Inhalte und Motivation in ihre Einrichtungen und ermuntern z. B. Kolleg:innen und Eltern zu partizipieren und regen zu klimafreundlichem Handeln an.

Eine verstärkte Netzwerkarbeit bindet Multiplikatoren und motiviert dazu, im Themenfeld Wald und Klima aktiv zu bleiben. Sie fördert den Austausch unter den Akteur:innen aus Wissenschaft (Wald- und Klimaforschung), Praxis (Forst, Holzwirtschaft), Politik und Bildung (Schule, Kita, außerschulische Bildung, etc.) und stößt Kooperationen unter diesen Akteuren an. Netzwerkarbeit und entsprechende Informations- und Kommunikationsangebote erwecken Aufmerksamkeit und ziehen potenzielle „Klimaköner“ an, die dazu mit einer (Online-)Fortbildung ihre Qualifikation erwerben können.

Ein neues Auszeichnungsverfahren für Bildungseinrichtungen sowie Klimaköner-Projektwochen für Grundschulen ermuntern ganze Einrichtungen zur Auseinandersetzung mit den Themen Wald, Klima, Klimawandel, Naturerfahrung, Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Auszeichnung erweckt große Aufmerksamkeit nicht nur bei den beteiligten Pädagog:innen, Kita-Mitarbeiter:innen, Kindern und Jugendlichen, sondern auch in deren Familien und durch entsprechende Pressearbeit in der Öffentlichkeit. Aus den Erfahrungen der Entwicklung und Erprobung der Klimaköner-Projektwochen entsteht eine Anleitung zur breiteren Anwendung in Grundschulen. Diese Broschüre wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

## **Mehrwert**

Der Mehrwert des Projektes liegt in der...

### *Multiplikatorenwirkung*

- Teilnehmende der Fortbildungen in den Ausbildungseinrichtungen tragen die Inhalte und Methoden in ihre zukünftigen Einrichtungen, setzen Erfahrenes mit Kindern um, informieren und motivieren Kolleg:innen zur Nachahmung.
- Die Ausbildungseinrichtungen werden für das Thema Wald und Klima sensibilisiert und nachhaltig auf die Themen aufmerksam.
- Kinder und Jugendliche, die sich in der Einrichtung mit dem Thema beschäftigten, in eine Klimaköner-Schule oder -Kita gehen oder eine Klimaköner-Projektwoche mitmachen, tragen ihre Erfahrungen in die Familien und den Freundeskreis.

### *Netzwerkbildung*

- Inhalte werden weitergetragen und Akteure motiviert.
- Netzwerke können langfristig und tragfähig themenbezogene Aktivitäten und Projekte durchführen, auf das Thema aufmerksam machen und weitere Mitwirkende generieren. Es werden Brücken zwischen Laien und forstlichen Expert:innen und Wissenschaftler:innen geschaffen.

### *Öffentlichkeitswirksamkeit*

Das Projekt erweckt öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Wald und Klima und macht deutlich, welche wichtige Rolle Bildungsarbeit spielt, um dem Klimawandel entgegenzuwirken.

## 2. Ausgangslage

Wald und Forstwirtschaft stehen auf Grund des Klimawandels vor großen Herausforderungen. Dem Erleben des Waldes und dem Lernen im und vom Wald kommen in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung zu.

So bestätigen Wissenschaft und Praxis die positiven Wirkungen von Waldbesuchen auf die Entwicklung von Kindern. Neben der zahlreichen physisch-gesundheitlichen Vorteilen, nehmen sie Einfluss auf die emotionale Beziehung zum Wald, fördern das Verantwortungsbewusstsein, die Aufnahme- und Lernfähigkeit, die Wertschätzung der natürlichen Lebensgrundlagen und die Bereitschaft, sich umweltfreundlich zu verhalten.

So war das oberste Ziel des vorangegangenen, ebenfalls vom Waldklimafonds geförderten, Projektes „Motivationswerkstatt Wald und Klima – Pädagogische Module für Klimaschutz durch Wald und Holz (MoWaKli)“, Multiplikatoren in der frühkindlichen Bildung und Schule für das Thema Wald und Klima zu sensibilisieren, sie zu informieren und sie dazu zu motivieren und qualifizieren, mit Kindern und Schülern/innen in den Wald zu gehen, sich mit ihnen mit dem Thema Wald und Klima zu beschäftigen und klimafreundliches Handeln in den Einrichtungen und bei Kindern und Jugendlichen anzustoßen. Das Projekt wurde im April 2015 begonnen und fand im Juni 2018 seinen Abschluss.

Entsprechend der Ergebnisse der Arbeitsgruppe der Akteure und der abschließenden Diskussion vom 15.03.2017 auf dem Waldklimafonds-Kongress in Berlin wird ein dringender Bedarf festgestellt, sich an Multiplikatoren zu wenden, welche bisher noch nicht im Fokus standen. Ein besonderer Bedarf wurde hier in den Ausbildungseinrichtungen von Erzieher:innen und Lehrkräften gesehen. Die Zielgruppe der Pädagog:innen in Ausbildung verspricht zudem ein großes Potential, die Thematik Klimaschutz durch Wald und Holz nachhaltig und intensiv in die Bildungswelt einzubinden. Hier soll angesetzt werden, um sicherzustellen, dass bereits in der Ausbildung der entsprechende Grundstein gelegt wird. Zudem hat die Evaluation des Projektes „Motivationswerkstatt Wald und Klima – Pädagogische Module für Klimaschutz durch Wald und Holz (MoWaKli)“ ergeben, dass der Großteil der Teilnehmer:innen der Fortbildungen sich bereits mit dem Thema Wald und zum Teil auch Klima in ihrer Bildungsarbeit befasste. Durch die Durchführung der Seminare mit Pädagog:innen in Ausbildung werden auch Multiplikatoren erreicht, für die das Thema neu ist und die nicht von sich aus die Motivation haben, sich dessen anzunehmen.

Für das Ziel, zu klimafreundlichem Handeln in den Einrichtungen zu motivieren, fehlen zum einen konkrete Umsetzungsbeispiele („Leuchtturmprojekte“), die direkt mit der Klimaköner-Initiative verbunden werden können, und zum anderen zusätzliche Anreize, wie z. B. Auszeichnungen.

## 3. Zusammenarbeit mit anderen Stellen

Um Synergieeffekte zu nutzen, arbeiten die Verantwortlichen der beiden Waldklimafonds-Projekte „unserWaldKlima“ des Instituts für Biologiedidaktik der Universität zu Köln und „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) zusammen.

Das Institut für Biologiedidaktik unterstützt die SDW mit Ihrer Expertise aus dem Bereich der Didaktik und Ausbildung von Pädagog:innen und die SDW mit Ihrer Expertise in Bezug auf Wald, Wald und Klima und Waldpädagogik. Zudem erweitert sich durch die Kooperation der Pool an für die Umsetzung der Projekte wichtigen Kontakte. Das Institut für Biologiedidaktik und die SDW unterstützen sich gegenseitig in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und präsentieren sich an passenden Stellen gemeinsam.

## II. Ergebnisse des Verbundvorhabens

### 1. Erzielte Ergebnisse der einzelnen Arbeitspakete

#### **Arbeitspaket 1: Bildungswerkstatt Wald und Klima**

Zu Beginn des Projektes im Jahr 2019 wurde das Fortbildungskonzept aus dem vorangegangenen Projekt „Motivationswerkstatt Wald und Klima – Pädagogische Module für Klimaschutz durch Wald und Holz (MoWaKli)“ überarbeitet. Die wesentlichen Inhalte der Fortbildung, also Grundlagen zu Wald, Klima, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Naturerfahrung, waldpädagogische Praxis, Entwicklung von Wald-Erlebnis-Programmen wurden beibehalten. Die Inhalte wurden jedoch aktualisiert und die Methoden der Vermittlung erweitert. Grundsätzlich gab es auf allen Fortbildungen eine gute Mischung aus Theorie, z.B. in Vorträgen, und Praxis. Ergänzend wurden allen Teilnehmende die Klimaköner-Bildungsbroschüren ausgehändigt.

Im Jahr 2020 wurde eine COVID-19-konforme Anpassung der Fortbildungsinhalte und des -ablaufs vorgenommen. Die mögliche maximale Teilnehmendenzahl einer Fortbildung hat sich durch die Restriktionen der Pandemie vielerorts reduziert. Zudem haben wir ein Hygiene-Konzept für Veranstaltungen, welche ab August 2020 durchgeführt wurden, entwickelt und umgesetzt – entsprechend den vor Ort geltenden Bestimmungen, welche je nach Bundesland und Zeitpunkt der Durchführung der Fortbildungen variierten.

Zwischen 2019 und 2022 wurden Bildungswerkstätten geplant, organisiert, durchgeführt und nachbereitet. Die Fortbildungen wurden sowohl als offene Veranstaltung sowie als Wunschtermin (Inhouse) angeboten. Zusätzlich zu Referent:innen der SDW haben in der Regel weitere Referent:innen das Programm der Fortbildungen ergänzt. Zudem wurden mögliche Kooperationspartner:innen aus der Region miteingebunden, um Netzwerke vor Ort sicherzustellen. Die Teilnehmenden hatten somit, neben der SDW, auch weitere Ansprechpartner:innen für zukünftige Anliegen kennengelernt.

#### **Offene Termine**

Passende Veranstaltungsorte am oder im Wald wurden, recherchiert, angefragt und gebucht. Das Konzept für jede offene Bildungswerkstatt war identisch und Durchführung und Ablauf vergleichbar. Zu Beginn des Projektes verfügte die SDW bereits aus dem Vorgängerprojekt über einen großen Verteiler über Personen, welche zu den offenen Fortbildungen eingeladen werden konnten. Dieser Verteiler wurde stetig erweitert.

#### **Wunschtermine**

Vor allem, um die im Projekt neu fokussierte Zielgruppe der in Ausbildung befindlichen Pädagog:innen ansprechen zu können, wurden deutschlandweit passenden Ausbildungseinrichtungen und Kontaktdaten recherchiert. Zusätzlich zu Ausbildungseinrichtungen wurden auch Wunschtermine in anderen Bildungseinrichtungen, wie Kitas und Grundschulen angeboten – vor allem im Zusammenhang mit dem im Projekt entwickelten Auszeichnungsprogramm „Waldköner“. Für jeden Wunschtermin gab es vorab detaillierte Absprachen mit Verantwortlichen der jeweiligen Einrichtung, um das Programm der Fortbildung entsprechend an den ggf. bereits vorhandenen Vorkenntnissen und den besonderen Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden anzupassen.

So hatte jede Wunschfortbildung ihr individuelles Programm und gleichzeitig wurde sichergestellt, dass alle Teilnehmenden auch alle wichtigen Grundlagen unserer Themen vermittelt bekommen haben.

Insgesamt haben rund 2.700 Personen an knapp 130 Präsenzfortbildungen deutschlandweit teilgenommen. Weitere Multiplikatoren wurden durch den Klimaköner-Onlinekurs ausgebildet, siehe Kapitel II Arbeitspaket 8.

Im Folgenden sind, nach Bundesländern geordnet, alle Orte aufgeführt, an denen zwischen 2019 und 2022 Fortbildungen stattfanden. In Berlin, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein und Thüringen war der SDW Bundesverband für die Organisation und Durchführung verantwortlich – in allen anderen Bundesländern der jeweilige Landesverband.

#### **Baden-Württemberg**

3x Nürtingen, 2x Herrenberg, Offenburg, Leutkirch, 2x Weinstadt, Königfeld, 2x Ludwigsburg, 2x Tuttlingen, Buchen, Stuttgart-Botnang

#### **Bayern**

Ruhpolding, Bayreuth, Lohr am Main, Nürnberg, Marktoberdorf, Traunstein, 2x Regensburg, Oberschwarzach, München

#### **Berlin**

7x (1x davon COVID-19-bedingt online)

#### **Brandenburg**

3x Eberswalde, Gräben, Gräbendorf, Buckow (Märkische Schweiz), Birkenwerder, Kloster Lehnin, 2x Templin, 4x Potsdam, Bestensee, Gransee, Bernau, Garzau

#### **Hamburg**

4x

#### **Hessen**

Weilburg, 2x Wetzlar, Meißner, Hofheim, Leun, 2x Maintal, Langgöns, Hasselroth, 2x Hof-Ulrichstein, Hochelheim, Kassel, Roßberg, Limburg

#### **Mecklenburg-Vorpommern**

Sassnitz, 2x Rostock, Schwerin

#### **Niedersachsen**

Aurich, Göhrde, 2x Hannover, Brietlingen, Osterholz-Scharmbeck, 2x Oldenburg, Münster, Osterholz-Scharmbeck, Ehrhorn, Sprötze/Trelde, Fredenbeck, Hankensbüttel, Goslar

#### **Nordrhein-Westfalen**

Witten, 2x Hamm, Beckum, Lünen, Pullheim, Köln, Essen, Hagen, Münster, Kleve, Münster, Wald und Holz NRW (COVID-19-bedingt online)

#### **Rheinland-Pfalz**

4x Koblenz, Feldkirchen, Rheinböllen

#### **Saarland**

Klarenthal, Saarbrücken

#### **Sachsen**

Halle, Aschersleben, Dessau, Halberstadt, Hundisburg

#### **Sachsen-Anhalt**

Chemnitz, Königstein, Leipzig

#### **Schleswig-Holstein**

Plön

#### **Thüringen**

Lauterbach, Löbichau

## **Auf den Bildungswerkstätten angefallenes Material**

- Unterlagen und Listen zur Auslage (Anmeldung, COVID-19, Datenschutzrichtlinien)
- Teilnehmerebenen mit Inhalt:  
Veranstaltungsprogramm, Flyers der SDW und des Projekts, zielgruppenorientierte Auswahl von Klimaköner-Broschüren, Faltblätter/Poster mit Baumarten und Waldtieren, Anleitung zur Planung von Wald-Erlebnis-Programmen, Link- und Literaturlisten
- Verschiedenes für die waldpädagogische Praxis

## **Arbeitspaket 2: Netzwerktreffen Wald und Klima als landesweite Fachtagungen**

Die jährlichen Netzwerktreffen dienen einem landesweiten Ideen- und Erfahrungsaustausch interessierter Akteure in der Wald-Klima-Bildung. Die einzelnen Veranstaltungsprogramme beinhalteten Fachvorträge zu Wald, Klima, Naturerfahrung und waldbezogener Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Impulse von regionalen Best-Practice-Beispielen.

Die Einbindung der jeweiligen Landespolitik war ein weiteres Ziel der Netzwerktreffen. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wurden Voraussetzungen einer strukturellen Verankerung unserer Themen im Bildungsalltag erarbeitet. Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten wurden auf der bundesweiten Abschlussagung (siehe Arbeitspaket 10) aufgegriffen und durch die dortigen Teilnehmenden ergänzt. Die gesammelten Argumente, Wünsche und Forderungen werden vom SDW Bundesverband aufgearbeitet. Anschließend sollen sie, gemeinsam mit dem bundesweiten Bildungsnetzwerk, an politische Entscheidungsträger weitergetragen werden.

Besonderer Fokus der Netzwerktreffen, die vom SDW Bundesverband umgesetzt wurden, lag auf der Einrichtung eines digitalen „Markts der Möglichkeiten“ (siehe [www.bildungsserver-wald.de/mdm](http://www.bildungsserver-wald.de/mdm)). Dieser präsentiert hilfreiche Angebote sowohl bundesweiter als auch landesweiter Institutionen und Initiativen in der Wald-Klima-Bildung. Dort werden einerseits Bildungsmaterialien, außerschulische Lernorte, Netzwerke und weitere Anlaufstellen vorgestellt. Andererseits wird auf beispielhafte Finanzierungsmöglichkeiten für Bildungseinrichtungen, die Unterstützung für eigene Aktivitäten suchen, aufmerksam gemacht. Dieses Angebot wird über das Vorhaben hinaus bestehen bleiben und soll zukünftig ergänzt werden. Damit macht sich die SDW zum Ziel, das aufgebaute Bildungsnetzwerk Wald und Klima weiter zu stärken.

Aufgrund von COVID-19 haben manche Netzwerktreffen online stattgefunden, wobei sich das Format der Veranstaltungen auf dem digitalen Weg sehr gut umsetzen ließ. Im Folgenden sind alle zwischen 2019 und 2022 durchgeführten Netzwerktreffen, geordnet nach Bundesländern, aufgeführt. Für die Regionen Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg/Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz/Saarland und Thüringen hat der SDW Bundesverband die Netzwerktreffen durchgeführt, in allen anderen Bundesländern (außer Bremen) der jeweilige Landesverband.

### **Baden-Württemberg**

Stuttgart

### **Bayern**

Grünwald

### **Berlin und Brandenburg**

2x für den Großraum Berlin und Brandenburg

### **Hamburg (HH)**

2x online, davon 1x mit SH sowie 1x mit SH und MV als „Region Nord“)

### **Hessen**

2x online

### **Mecklenburg-Vorpommern (MV)**

2x online, davon 1x mit HH sowie 1x mit HH/SH als „Region Nord“)

### **Niedersachsen**

2x online

### **Nordrhein-Westfalen**

2x online

### **Rheinland-Pfalz**

1x online (mit dem Saarland)

### **Saarland**

1x online (mit Rheinland-Pfalz)

### **Sachsen**

Käbschütztal

### **Sachsen-Anhalt**

2x Hundisburg

### **Schleswig-Holstein (SH)**

2x online (davon 1x mit HH sowie 1x mit HH/MV als „Region Nord“)

### **Thüringen**

2x online

Teilweise wurden Inhalte und Ergebnisse der einzelnen Termine in Form von Videoaufnahmen und Tagungsmagazinen veröffentlicht. Diese stehen, neben dem digitalen „Markt der Möglichkeiten“, auf [www.bildungserver-wald.de](http://www.bildungserver-wald.de) bzw. auf dem [YouTube-Kanal der SDW](#) bereit.

## **Arbeitspaket 3: Interne Netzwerktreffen und Transfer innerhalb der Verbundpartner**

Zum Erfahrungsaustausch, zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen des Projektes haben sich die Verbundpartner regelmäßig für einen Austausch zusammengefunden. Besonders zu Projektbeginn war es sinnvoll und notwendig, alle Projektmitarbeitenden der Verbundpartner:innen auf einen Wissensstand bezüglich des Konzeptes und der Durchführung der Bildungswerkstätten und Netzwerktreffen auf einen Stand zu bringen.

Ursprünglich angedacht war es, jährlich ein Treffen in Präsenz abzuhalten. Durch das Auftreten der COVID-19-Pandemie wurde das erste Transfertreffen 2020 am 28. und 29.04.2020 online durchgeführt. Zu Beginn des Treffens tauschten sich alle Beteiligten zu dem Umgang mit der Situation aufgrund von COVID-19 aus. Die weiteren Programmpunkte bezogen sich hauptsächlich auf die Gestaltung und Inhalte einer Bildungswerkstatt:

- Neuausrichtung: Schwerpunktzielgruppe Pädagog:innen in Ausbildung
- Überblick über den typischen Ablauf einer Bildungswerkstatt (ohne waldpädagogische Praxis, da online nicht möglich):
  - Praxisbeispiele von Einstiegsmethoden
  - Theorie: Naturerfahrung und Lernort Wald
  - Methodenbeispiel zur praktischen Vermittlung von Naturerfahrung
  - beispielhafte Energizer
  - Theorie: Wald und Klima

- Methodenbeispiel zur Vermittlung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- waldbezogene BNE
- Walderlebnis-Programm – Planung und Umsetzung
- Vorstellung Konzept Netzwerktreffen

Die für das Treffen ursprünglich geplante umfangreiche waldpädagogische Praxis musste auf ein zukünftiges Transfertreffen in Präsenz verschoben werden, da eine digitale Umsetzung nicht sinnvoll erschien. Zusätzlich haben sich alle Projektmitarbeiter:innen auf dem ersten Transfertreffen gewünscht, sich monatlich einmal über Zoom auszutauschen. Diesem Wunsch ist der Bundesverband nachgekommen und hat ein monatliches Zoom-Treffen für alle Beteiligten eingerichtet, welches bis zum Ende des Projektes fortgeführt wurden.

Aufgrund der weiter anhaltenden Restriktionen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie konnte erst am 28.07.2021 das erste Transfertreffen in Präsenz am Bonner Haus der Natur und Kottenforst stattfinden. Hier standen auf der Agenda:

- allgemeiner Austausch
- Impulsvortrag „Hürden der Klimakommunikation“
- Workshop „Möglichkeiten der Vernetzungsarbeit“
- Planung und Gestaltung der Netzwerktreffen
- Teilen bewährter waldpädagogischer Aktivitäten zum Themenkomplex Wald und Klima für den Einsatz in den Bildungswerkstätten:  
Eintrittskarte in den Wald, Jahreszeitenparfüm, Blick an den Ort der Fotosynthese – Spiegelgang, Treibhausspiel, Mischwaldspiel, Alles im Eimer bzw. Dreieck der Nachhaltigkeit, Wer bin ich, Wetter und Klima fühlen, Mediation, Klimakiste HessenForst, Ökologischer Fußabdruck, Wetterfee, Stammfrottage
- gemeinsamer Ausblick

Im Jahr 2022 fand das letzte Präsenztreffen der Verbundpartner am 01. und 02. März in der Jugendherberge Bonn und im Kottenforst mit folgendem Programm statt:

- Aktueller Stand Projekt „Die Klimaköner“ im Bundesverband und in den Landesverbänden und allgemeiner Austausch
- Austausch zu Peter Wohlleben: Umgang Kontrast Wohllebens Ansatz und klassischer forstwirtschaftlicher Blick in Hinblick auf die Arbeit mit Teilnehmenden der Bildungswerkstätten und Netzwerktreffen
- Vortrag und Workshop „Wie geht gute Klimakommunikation?“
- Waldhistorische Führung durch den Kottenforst im Kontext des Klimawandels
- Workshop „Der frühe Vogel“: Klimaveränderungen und Umweltverschmutzung haben auch Auswirkung auf die Vogelwelt in Wald und Stadt. Wie sich der immer frühere Frühling, Stadtgeräusche und der Müll in der Landschaft auf Mönchsgrasmücke, Amsel & Co auswirken, wird in diesem Workshop nachgegangen.
- Workshop „Klima im Wandel?!“ – Satellitenbilder zeigen den Klimawandel. Die Klimaexpedition informiert anschaulich über das Klima. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Klimawandel, seinen Ursachen, Auswirkungen und Lösungsmöglichkeiten. In diesem Workshop werden Klima und Klimawandel greifbar und anhand von Live-Satellitenbildern erarbeitet. Die Verbindung von Wald und Klima und welche Rolle der Wald spielen kann, um dem Klimawandel entgegenzuwirken, wird deutlich.

## **Arbeitspaket 4: Klimaköner-Schule – Klimaköner-Kita (neuer Titel: Auszeichnungsverfahren „Waldköner“)**

### **Zielsetzung des Arbeitspakets**

Seit März 2020 gibt es das Auszeichnungsverfahren „Waldköner“, welches sich an Bildungseinrichtungen jeglicher Art richtet und waldbezogene Bildungsarbeit unterstützen und würdigen möchte. Die Auszeichnung soll auf besonderes Engagement aufmerksam machen und andere zur Nachahmung motivieren. Auszeichnungswürdig sind Einrichtungen, die eine langfristige und regelmäßige Einbindung von wald- und naturpädagogischen Inhalten in ihrem Bildungsalltag vorweisen können. Ziel des Auszeichnungsverfahrens ist die stärkere und langfristige Integration waldbezogener Themen im nationalen Bildungsalltag. Die „Waldköner“-Auszeichnung soll außerdem langfristig dazu führen, dass waldbezogene Bildungsarbeit in der öffentlichen Wahrnehmung präsenter wird.

### **Bewerbungsphase**

Der Flyer zur Bewerbung am Auszeichnungsverfahren ist zur Ansicht dem Anhang I beigelegt. Zur Teilnahme aufgerufen sind sowohl Einrichtungen, die bereits wald- und naturschutzaktiv sind, aber auch solche, die bisher keine Berührungspunkte mit dem Wald hatten. Die Anmeldung zum Verfahren erfolgt über ein Onlineformular auf dem Bildungsserver-Wald, in welchem neben den Kontaktdaten der Verantwortlichen auch Angaben zu den pädagogischen Schwerpunkten der Einrichtung und der Motivation für die Teilnahme gemacht werden können.

### **Ablauf des Auszeichnungsverfahrens**

Nach Eingang des Anmeldebogens erhalten die Einrichtungen zunächst grundlegende Informationen zum Verfahren und eine Einladung zu einem persönlichen Erstgespräch. Das Erstgespräch findet entweder online in Gruppen aus mehreren Einrichtungen oder telefonisch statt. In den Erstgesprächen wird zunächst von Seiten der SDW mit Hilfe einer Präsentation über den allgemeinen Ablauf des Auszeichnungsverfahrens informiert. Außerdem können offene Fragen geklärt und Anregungen für mögliche waldbezogene Projekte gegeben werden. Zuletzt wird mit jeder Einrichtung der Startpunkt für den Beginn des Auszeichnungsverfahrens festgelegt. Hierbei können die aktuell zur Verfügung stehenden Kapazitäten der Einrichtung, sowie Schulferien etc. berücksichtigt werden. Zur Orientierung im Auszeichnungsverfahren wurde ein Leitfaden herausgegeben, welcher als Hilfestellung dienen soll und die Beteiligten über die Zielsetzung und den Ablauf des Verfahrens informiert. Der Leitfaden ist zur Ansicht dem Anhang I beigelegt.

Nach dem Start des Auszeichnungsverfahrens beginnt für die jeweilige Einrichtung eine Frist von zwei Jahren, in denen alle notwendigen Voraussetzungen für das „Waldköner“-Zertifikat erfüllt werden sollen. Zu den Grundvoraussetzungen gehört in erster Linie die Teilnahme an einer SDW-Fortbildung. Als Alternative zu einer Präsenzfortbildung, wie der „Bildungswerkstatt Wald & Klima“ gibt es für die Verantwortlichen auch die Möglichkeit den Klimaköner-Onlinekurs zu absolvieren. Die Einrichtung sollte sich zudem im Rahmen des Auszeichnungsverfahrens, aber auch darüber hinaus, um Nachhaltigkeit und Klimaschutz bemühen. Das Engagement für Nachhaltigkeit kann sich etwa in der Verwendung von nachhaltigen Materialien, in der Umsetzung bestimmter Energie- und Stromsparmaßnahmen, im Ernährungsangebot oder in der Mobilität (Fahrgemeinschaften, Fahrräder, etc.) widerspiegeln. Bildungsprogramme mit Waldbezug sollten außerdem eine gewisse Regelmäßigkeit aufweisen und langfristig ein fester Bestandteil in der Einrichtung werden. Der öffentliche Wirkungsradius der Teilnahme am Auszeichnungsverfahren sollte außerdem möglichst groß sein.

Zu den Grundvoraussetzungen für den Erhalt der Auszeichnung gehört daher die aktive Einbindung des sozialen Umfelds der Kinder sowie die öffentlichkeitswirksame Kommunikation über die Teilnahme in der örtlichen Presse.

Eine weitere Voraussetzung ist das Erreichen von 20 Punkten durch die Umsetzung verschiedener Aktivitäten mit Waldbezug, welche von uns vorgegebenen Methodenbausteinen zugeordnet werden können. Bei der Auswahl und Gestaltung der Bausteine sind die Bewerber:innen flexibel. Beispielhafte Methodenbausteine sind eine Waldköner-Projektwoche mit Exkursionen, kreativem Arbeiten und theoretischer Wissensvermittlung (7 Punkte), der Besuch einer Einrichtung mit Waldbezug (5 Punkte), die Ausrichtung eines Wettbewerbs (5 Punkte), das Etablieren einer Stempelkarte (4 Punkte), ein Wald-Erlebnis-Tag (2 Punkte) oder eine Einzelaktion mit Wald-Bezug (1 Punkt). Neben der Teilnahme an einer SDW-Fortbildung werden außerdem für die Teilnahme der Verantwortlichen an einer Fortbildung zu den Themen Wald, Klima oder BNE einmalig 5 Punkte vergeben. Als Ergänzung zu den vorgeschlagenen Methodenbausteine können auch eigene Ideen umgesetzt werden. Jede Aktivität, die eine Einrichtung im Rahmen des Auszeichnungsverfahrens durchführt, wird über einen auf dem Bildungsserver-Wald bereitgestellten Dokumentationsbogen festgehalten und der SDW per Post oder E-Mail zugesendet. Im Dokumentationsbogen werden unter anderem Angaben zum Umfang, Inhalt und Waldbezug einer Aktivität gemacht. Außerdem wird dokumentiert, ob eine Aktion öffentlichkeitswirksam stattgefunden hat.

### **Bewertung der eingereichten Aktivitäten**

Die Bewerber:innen werden während des gesamten Verlaufs des Verfahrens vom Bundesverband betreut. Jeder eingereichte Dokumentationsbogen wird von den zuständigen Mitarbeiter:innen der SDW geprüft. Sofern ein Projekt einem der genannten Methodenbausteine zugeordnet werden kann, wird die dafür vorgesehene Punktzahl an die Einrichtung vergeben. Wenn es sich um eine eigene Projektidee handelt, die keinem der Methodenbausteine zugeordnet werden kann, wird das Projekt unter Berücksichtigung des zeitlichen und inhaltlichen Umfangs individuell bewertet. Die Verantwortlichen der Einrichtung erhalten nach Einsendung eines Dokumentationsbogens eine kurze Rückmeldung und erfahren den aktuellen Punktestand.

### **Verleihung der Auszeichnung**

Sobald 20 Punkte gesammelt und alle Grundvoraussetzungen erfüllt sind, ist erweist sich eine Einrichtung als auszeichnungswürdig. Die Verleihung der „Waldköner“-Auszeichnung erfolgt entweder persönlich oder postalisch. In Zusammenarbeit mit den SDW Landesverbänden in Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Thüringen wurden die Auszeichnungen an Einrichtungen in den entsprechenden Bundesländern weitestgehend öffentlichkeitswirksam überreicht. Die Koordination und Bereitstellung von Materialien und Hintergrundinformationen für einen solchen Auszeichnungstermin wird vom Bundesverband übernommen. Zwischen dem zuständigen Landesverband bzw. Kreisverband und der Einrichtung wird der Kontakt hergestellt, sodass ein gemeinsamer Termin geplant werden kann. Der Einrichtung werden im Vorfeld eine beispielhafte Presseeinladung zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit und ein Programm für den möglichen Ablauf des Termins zugesendet.

Sofern eine persönliche Übergabe der Auszeichnungsmaterialien aufgrund fehlender Kapazitäten nicht möglich war, wurde die Auszeichnung per Post an die Einrichtung verschickt. Für den postalischen Versand wurde im Vorfeld ein Versandkarton entworfen.

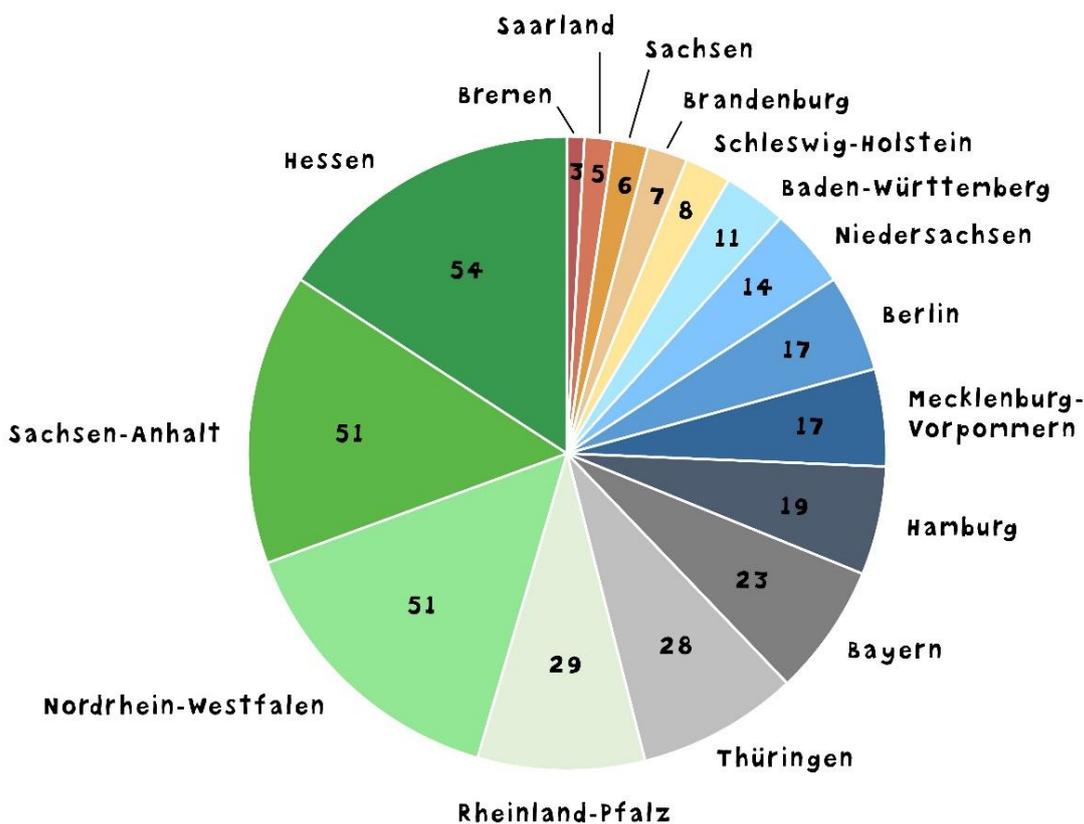
Zu den analogen Auszeichnungsunterlagen zählen eine Urkunde, eine Plakette, ein Aufkleber, sowie verschiedene SDW Bildungsmaterialien (siehe Fotos Anhang I). Zusätzlich wird den Einrichtungen ein digitales „Waldköner“-Logo zur Verfügung gestellt, welches in der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden kann.

### Teilnehmende Einrichtungen

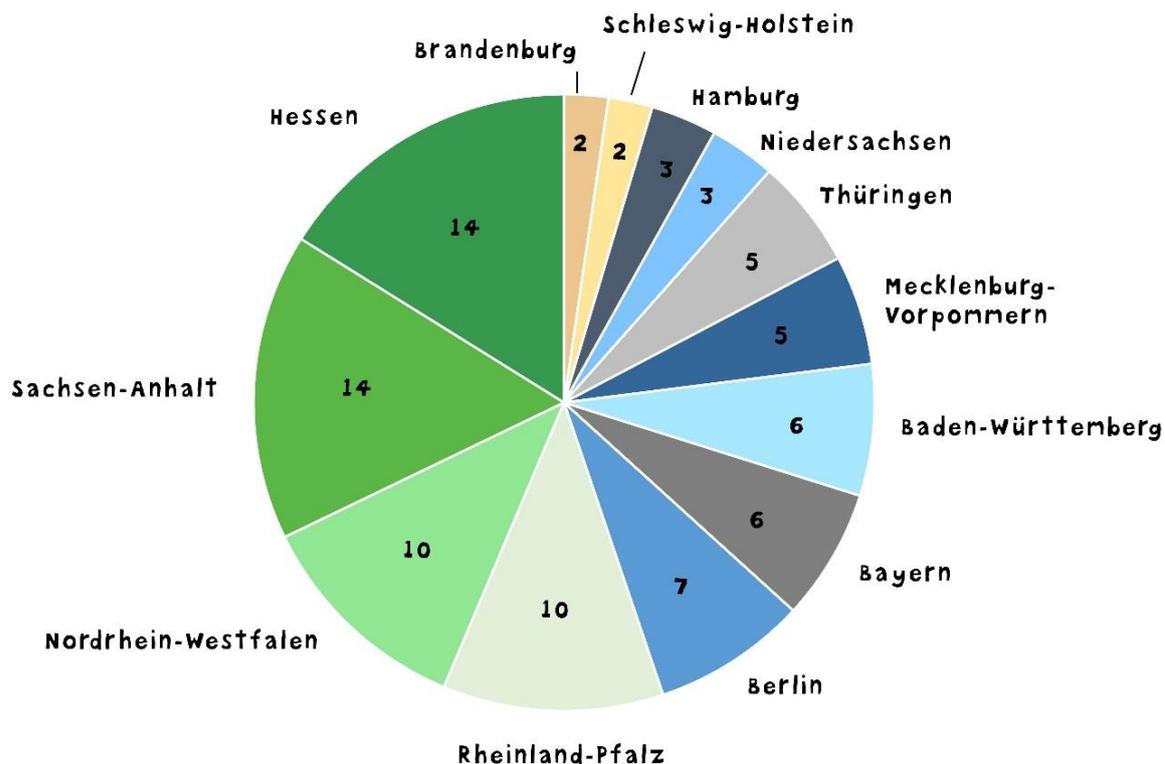
Nach dem Start des Verfahrens im März 2020 haben sich 343 Einrichtungen für die Teilnahme am Auszeichnungsprogramm beworben. Aufgrund des überraschend hohen Aufkommens an Bewerbungen, wurde im Juni 2021 ein Aufnahmestopp ausgerufen. Seitdem stehen 103 weitere Einrichtungen auf der Warteliste, um ebenfalls in das Verfahren aufgenommen zu werden. Viele dieser Bildungseinrichtungen zeigen bereits ein vielfältiges, waldbezogenes Engagement und große Motivation die Themen Wald und Klima langfristig in den Bildungsalltag zu integrieren.

Insgesamt wurden bereits 87 Bildungseinrichtungen, darunter Kitas, Grundschulen, Jugendwaldheime und weiterführende Schulen als „Waldköner“ ausgezeichnet. 247 Einrichtungen befinden sich aktuell noch auf dem Weg zur Auszeichnung (Stand Dezember 2022).

### Anzahl der teilnehmenden Einrichtungen nach Bundesländern (Stand 12/2022)



## Anzahl der bereits ausgezeichneten Einrichtungen nach Bundesländern (Stand 12/2022)



Im Folgenden sind alle Einrichtungen nach Bundesländern aufgelistet, die in den Jahren 2021 und 2022 als „Waldköner“ ausgezeichnet wurden (Stand 28.11.2022):

### Brandenburg

Kita Sputnik in Eberswalde  
Kita Villa Sonnenschein in Lübbenau

### Berlin

Mini Kids mit Grips  
Fröbel Kindergarten Highdechsen  
Ev. Kita Stephanus  
Kita Jahreskreis e.V.  
Conrad-Schule Berlin  
Kita am Studio  
Berlin Cosmopolitan School

### Baden-Württemberg

Waldkindergarten Eulennest in Neuenstein  
Waldkindergarten Waldenbuch e.V. in Waldenbuch  
Sophie-Scholl-Schule in Krauchenwies  
Ev. Waldkindergarten Schönblick in Schwäbisch Gmünd  
Montessori Kinderhaus 3 Linden in Hausen am Andelsbach  
Naturkindergarten Apfelbäumchen in Donaueschingen

## **Bayern**

Kinderhaus Grashüpfer in Buckenhof  
Montessori Kinderhaus Waldgruppe in Wertingen  
Kindergarten Wurzel Purzel in Epfenhausen  
KAP-Institut in Undorf  
Integrativer Kindergarten im Forsthaus in Peiting  
Naturnaher Kindergarten am Fuggerweiher in Babenhausen

## **Hessen**

Jugendwaldheim Roßberg in Ebsdorfergrund  
Kinderkrippe Bärenhöhle in Beselich-Obertiefenbach  
Westerwaldschule in Driedorf  
Kita Sonnenschein Hirschhausen in Weilburg  
Kita Kuckucksnest in Weilburg  
Waldkindergarten Dreieich e.V. in Dreieich  
Kindergarten Marjoß in Steinau an der Straße  
AWO Kita Kunterbunt in Helsa  
Kita Regenbogen in Wächtersbach  
Kiga Pusteblume in Waldsolms  
Kita Regenbogen in Dietzhölztal  
Kita St. Vinzenz in Kassel  
Integrative Kita Tabaluga in Hainburg  
Jugendwaldheim Weilburg in Weilburg

## **Hamburg**

Elysee Kindergarten  
Schule am Walde  
Kita Michaelis Neugraben

## **Mecklenburg-Vorpommern**

Kita de Ostseegörn in Rostock  
Hort in der Theodor-Baumeister-Schule in Ribnitz  
Kita Löwenzahn in Wismar  
Kita Meerschätze in Sassnitz  
AWO Öko Kita Stadtweide in Rostock

## **Niedersachsen**

Kita Sonnenblume in Cloppenburg  
Kita Sonnenkäfer in Deinste  
AWO Kita Hoki in Horneburg

## **Nordrhein-Westfalen**

OGS St. Markus in Bedburg-Hau  
AWO Familienzentrum Hermannstraße in Bochum  
Kinderladen Dottendorf e.V. in Bonn  
GGS Lohmar Waldschule in Lohmar  
Kita Grashüpfer in Bonn  
Familienzentrum Schwalbennest in Monheim  
Caritaskindergarten St. Johannes in Dinslaken

Tageseinrichtung für Kinder - Gelbes Haus in Bonn  
Integrative Kita Kuckucksnest in Rödinghausen  
DRK Kindergarten Nöthen in Bad Münstereifel

### **Rheinland-Pfalz**

CVJM Pfalz in Otterberg  
Sielmanns Natur-Ranger in Kapsweyer  
Grundschule Kroppacher Schweiz in Kroppach  
Kita Sonnenschein in Mengerschied  
Kiga St. Franziskus in Mainz  
Kita MaThi in Malborn  
Ev. Maria-Magdalena-Kita in Mainz  
Kath. Kita Liebfrauen in Mainz  
Kindertagesstätte St. Martinus Zewen in Trier  
Kita Kunterbunt in Rheinböllen

### **Schleswig-Holstein**

Kita Wichtelstube in Rethwisch  
DRK Kita Rellingen-Egenbüttel in Rellingen

### **Sachsen-Anhalt**

Hort 1 Brinkmeier der Grundschule in Ballenstedt  
Hort Seesternchen in Wanzleben-Börde  
Kita Holzbergwichtel in Halberstadt  
Kita Lustige Spatzen in Sangerhausen  
Urbanistisches Bildungswerk in Dessau-Roßlau  
Kita Storchennest in Lutherstadt Wittenberg  
Hort Jugendwerk Rolandmühle in Burg  
Kneipp Kita Villa der fröhlichen Kinder in Halle  
Kita Anne Frank in Oscherleben  
Kita Sonnenschein in Halle  
Kita Mandala in Magdeburg  
Hort Weltentdecker in Madgeburg  
AWO-Naturkita Schrotewichtel in Niederdodeleben  
Hort Derenburg in Derenburg

### **Thüringen**

Kita Die kleinen Hände in Ringgau  
Kita Gommlaer Waldwichtel in Greiz  
Kita Dreikäsehoch in Mechterstädt  
Kita Frechdachs in Löbichau  
Kita Käferland in Sondershausen

### **Einige der ausgezeichneten „Waldköner“-Einrichtungen zeigten besonderes Engagement:**

Die Kita Mini-Kids mit Grips e. V. erstellte im Rahmen des Projekts eine innovative „Naturforscher-CD“, in welcher die waldbezogenen Aktivitäten von den Kindern in einzelnen Kapiteln präsentiert und so dem näheren Umfeld der Kinder sowie der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. Die Einrichtung aus Berlin wurde als erste „Waldköner“-Einrichtung deutschlandweit gewürdigt und erhielt die Urkunde durch den parlamentarischen Staatssekretär Uwe Feiler MdB.

Ein weiteres Beispiel für ein herausragendes Engagement zeigte das Montessori Kinderhaus 3 Linden in Hausen am Andelsbach. Die Einrichtung tat sich durch eine besonders umfangreiche und kreative Gestaltung der Dokumentationsbögen hervor. Außerdem zeigte sich die Regelmäßigkeit des wald- und klimabezogenen Engagements der Einrichtung durch die Teilnahme an diversen Wettbewerben rund um die Themen BNE, Wald und Klima.

Die GGS Lohmar erhielt bereits mehrere Auszeichnungen in Bezug auf Natur- und Klimaschutz und wurde nun auch öffentlichkeitswirksam durch den SDW Bundesverband als „Waldköner“-Einrichtung ausgezeichnet. Im Rahmen des Auszeichnungsverfahrens zeigte sich eine enge Einbindung der gesamten Schülerschaft in die Umsetzung der Projekte und die Beschäftigung mit den Themen Wald und Klima. Im Unterricht wurde das Thema "Nachhaltige Zukunftsgestaltung" besprochen. Ausgehend von den Zielen für Nachhaltige Entwicklung wurden zu verschiedenen Themen Plakate, Flyer und Checklisten erstellt und die Ergebnisse an Infoständen in der Stadtmitte Bürgerinnen und Bürgern präsentiert.

### **Ausblick und Fortführung des Auszeichnungsverfahrens**

Das hohe Aufkommen an Bewerbungen für die Teilnahme am Auszeichnungsverfahren hat gezeigt, wie viele Bildungseinrichtungen Interesse an der Implementation waldpädagogischer Themen im Bildungsalltag haben. Um den Einrichtungen gerecht zu werden, die aktuell noch auf der Warteliste stehen, wurde im Juli 2022 eine mögliche Weiterführung des Projekts entworfen und als neue Projektskizze eingereicht. Im Wesentlichen soll das bereits bestehende Auszeichnungsverfahren „Waldköner“ weiter ausgebaut und optimiert werden. Außerdem soll in Zukunft der Einstieg mittels zielgruppengerechter Bildungs- und Informationsmaterialien der SDW enthalten in einem „Waldköner-Starterkit“ unterstützt werden.

## **Arbeitspaket 5: Klimaköner-Projektwoche**

Im Rahmen des Projektes wurde vom Verbundpartner SDW Landesverband Niedersachsen e.V. das Arbeitspaket 5 „Klimaköner-Projektwochen“ bearbeitet. Im niedersächsischen Fredenbeck (2017) und Sprötze/Trelde (2018) hatte es bereits außerhalb des hier dargelegten Förderzeitraums zwei „Pilotprojektwochen“ gegeben. Die gemachten Erfahrungen flossen als Grundlage in die Umsetzung des Vorhabens „BiWaKli“ mit ein.

Während des Projektzeitraumes wurden für weitere sechs Projektwochen (3x im Jahr 2021 und 3x im Jahr 2022 mit insgesamt 603 teilnehmenden Kindern plus Lehrkräften und Eltern) zahlreiche Materialien erstellt und gesammelt. Als Endprodukt entstand hieraus in Absprache mit dem SDW Bundesverband eine weitere Klimaköner-Bildungsbroschüre „Wald & Klima – Anleitung einer Grundschul-Projektwoche“. Mit dieser neuen Broschüre haben interessierte Grundschullehrkräfte oder auch Waldpädagog:innen eine Anleitung zur Hand, die sowohl die zeitlichen als auch die inhaltlichen Planungen einer Projektwoche zum Thema Wald und Klima aufzeigt. Viele der im Laufe des Projektzeitraums erstellten Materialien (z.B. Klimaköner-Waldtagebuch oder Klimaköner-Pass) finden sich in der Bildungsbroschüre im Text oder auch im Anhang wieder. Damit die Anleitung auch wirklich genutzt wird, hat man sich dafür entschieden, sie möglichst smart und ansprechend zu gestalten. Im Entstehungsprozess wurde immer wieder deutlich, dass es für die waldpädagogische Umsetzung im Grunde eher einen „Ideenpool“ braucht als komplett durchstrukturierte Konzepte. Denn am Ende des Tages fließt bei der Umsetzung immer die individuelle Note der anleitenden Personen in den Prozess ein. Vorgefertigte Konzepte werden selten 1:1 genutzt. Daher entspricht die Bildungsbroschüre eher einem „Baukasten-System“ mit vielen Anregungen.

## **Inhaltsverzeichnis der neuen Broschüre „Wald & Klima – Anleitung einer Grundschul-Projektwoche“**

VORWORT

7 GUTE GRÜNDE FÜR EINE WALD-KLIMA-PROJEKTWOCHE

VORPLANUNG // DIE ERSTEN SCHRITTE // SCHULUNG DER LEHRKRÄFTE (UND ELTERN?)

ARBEITSPAKETE DER DETAILPLANUNG

TAG 1: Lernen an Stationen; TAGE 2 bis 4/5: Arbeiten in Teams; LETZTER TAG: Abschluss & Präsentation

DIE PROJEKT-TAGE – THEMENVORSCHLÄGE

- Oberthema: Das Klima in meiner Lebenswelt
  - Die Wildkräuterküche & Ernährung
  - Wohnen – alternative Wohnkonzepte
  - Mobilität – nachhaltig mobil sein!
- Oberthema: Werkstatt Wald
  - Kreativwerkstatt Wald & Klima
  - Holz – ein toller Werkstoff!
  - Grünes Storytelling – die journalistische Schreibwerkstatt
  - Musik
- Oberthema: Wald-Klima-Forscher
  - Experimentieren im Wald
  - Wald – Labor
- Oberthema: Wald – Klima – Tiere
  - Waldtiere im Wandel
  - Bienchen, Bienchen gib mir Honig!
- Oberthema: Die Welt, der Wald und wir!
  - Die Reise um die Welt
  - Wald tut gut!

WIE GEHT ES WEITER? // WEITERFÜHRENDE LITERATUR // ANHANG

## **Arbeitspaket 6: Informations- und Kommunikationsangebote**

### **Projektwebseite „Bildungsserver-Wald“**

Zur Information über alle Angebote des Vorhabens wurde eine eigene Webseite eingerichtet. Die bereits aus dem Vorgänger-Projekt „MoWaKli“ vorhandene Domain [www.bildungsserver-wald.de](http://www.bildungsserver-wald.de) wurde übernommen. In enger Zusammenarbeit mit einer beauftragten Agentur wurde die neue Webseite konzipiert und gestaltet. Die dort bereitgestellten Informationen beinhalten:

- Hintergründe, Ziele und Hinweis auf Projektförderung
- Erläuterung des Fortbildungsangebots inklusive eines Kontaktformulars für Wunschtermine und eines Imageclip des Projekts (Link befindet sich in Anhang I)
- Verlinkung des Onlinekurses (Link befindet sich in Anhang I)
- Terminkalender mit allen Bildungsangeboten der SDW, inklusive der Klimaköner-Fortbildungen und der Möglichkeit zur verbindlichen Anmeldung
- Hilfestellungen in der Wald-Klima-Bildung, Erläuterungen siehe Kapitel II.1 Arbeitspaket 2
- Angebot zum Abonnieren eines Projekt-Newsletters
- Informationen und Unterlagen zum Auszeichnungsverfahren „Waldköner“

Die Webseite wurde im Laufe des Projekts regelmäßig aktualisiert und gepflegt. Ergänzend hatte das Projekt eine eigene Unterseite auf der Verbandswebseite [www.sdw.de](http://www.sdw.de) sowie auf den einzelnen Webseiten der Verbundpartner.

Bei der Suche nach passendem Bildungsmaterial, haben die Besucher:innen die Möglichkeit eine Suchmaske zu bedienen. Es können entweder spezielle Suchbegriffe, aber auch eine Filterfunktion genutzt werden. Zur Auswahl stehen Altersgruppen, vielseitige Waldthemen sowie verschiedene Materialarten. Anschließend kann das gewünschte Dokument kostenlos heruntergeladen werden. Ein Link zum Onlineshop der SDW wist ebenfalls vorhanden.

### **Klimaköner-Newsletter**

Der Klimaköner-Newsletter erreichte in regelmäßigen Abständen 130 Abonnent:innen sowie alle im Auszeichnungsverfahren „Waldköner“ angemeldeten Einrichtungen. Ziel war es, aktuelle Aktivitäten im Projekt zu bewerben sowie weiterführende Informationen zur Wald-Klima-Bildung zu liefern.

Die einzelnen Schreiben beinhalteten im Wesentlichen:

- Anschreiben als Einleitung und Überblick über die Themen
- Hinweis auf Angebote und Aktivitäten im Projekt (Termine, Broschüren etc.)
- Werbung für das Auszeichnungsverfahren „Waldköner“
- Präsentation vorbildlicher Projekte von Bewerber:innen der Waldköner-Auszeichnung
- Hinweis auf Partnerschaften im „Bildungsnetzwerk Wald und Klima“
- Literaturtipps zu Wald, Klima, Naturerfahrung und waldbezogener BNE
- Infobox für die SDW-Verbandszeitschrift „Unser Wald“
- Rubrik „Gute Nachrichten“ zur Motivation der Leser:innen

Folgende Newsletter sind erschienen (Links befinden sich in Anhang I):

- Infoschreiben an potentielle Abonnent:innen aus dem SDW-Verteiler im Winter 2020
- Newsletter im Sommer 2021
- Newsletter im Herbst 2021
- Newsletter im Winter 2021
- Newsletter im Frühling 2022
- Newsletter im Winter 2022

## **Arbeitspaket 7: Broschüre „Wald-Klima-Projekte für Kita & Grundschule“**

### **„Wald & Klima erleben – Bildungsprojekte für Kita und Grundschule“ Broschüre 1**

Während der zahlreichen Bildungswerkstätten des Vorgänger-Projektes „Motivationswerkstatt Wald und Klima – Pädagogische Module für Klimaschutz durch Wald und Holz (MoWaKli)“ sind in Gruppenarbeiten viele kreative Ideen entstanden, wie man die Themen Wald und Klima in der eigenen Bildungsarbeit, sei es in Einrichtungen wie Kitas und Grundschulen, umsetzen kann.

Eine Auswahl an Grundideen haben wir zu Bildungsprojekten weiterentwickelt und in der Bildungsbroschüre „Wald & Klima erleben - Bildungsprojekte für Kita und Grundschule“ (Broschüre 1) zusammengestellt. In der Broschüre finden Zusammenhänge jeweils übersichtlich auf einer Doppelseite ein Bildungsprojekt zu einem Schwerpunktthema – insgesamt sechs Projekte.

#### Zielgruppe

Die Projekte eignen sich für Kinder im Kita- und Grundschulalter. Pädagog:innen, welche die Projekte umsetzen, kennen in der Regel Ihre Zielgruppe am besten. Mit kleinen Adaptionen können Aktivitäten auch etwas einfacher und anspruchsvoller gestaltet werden.

#### Lernort

Wo lassen sich Wald und Klima am besten erleben? Draußen in der Natur! Daher bringen alle Projekte die Pädagog:innen und Ihre Gruppen an den wunderbaren Lernort Wald.

#### Inhalte

In sechs Projekten gibt es konkrete Spiel- und Experimentideen und weitere Aktivitäten an die Hand, die Pädagog:innen darin unterstützen die komplexen Themen rund um Wald und Klima anschaulich zu vermitteln. Das Gemeinsames Entdecken und Erleben stehen hier im Vordergrund. Mit den Projekten kann beispielsweise in Themen wie nachhaltige Forstwirtschaft, Waldgesundheit, Wetter, Klima und Wasserhaushalt ein – natürlich immer kindgerecht aufbereitet, eingestiegen werden.

Durch jedes Projekt begleitet die Kinder ein Maskottchen:

- Hugo Holzlöffel
- Bruno Baum
- Wanja Wichtel
- Rita Regenwurm
- Frida Frosch
- Finja Fichte

Die einzelnen Aktivitäten sind immer mit einem Symbol gekennzeichnet, so dass Nutzer:innen der Bildungsbroschüre schnell erfassen können, um was für eine Art von Aktivität es sich handelt.

Bei jedem Projekt sind Anfangs zugehörige Lernziele und BNE-Kompetenzen aufgeführt und es gibt eine Anregung für den Einstieg in die Projekte. Die Aktivitäten in den Projekten dienen als Impulse und lassen sich auf variablen Zeitraum verteilen. Optimalerweise führen Pädagog:innen das gesamte Projekt durch. So können Zusammenhänge von den Kindern besser verstanden werden. Wenn die Kapazitäten dies nicht zulassen, ist es auch möglich nur einige Aktivitäten auszuwählen. Ergänzt werden die Aktivitäten mit Informationen zu den benötigten Materialien weiterführenden Tipps.

Eine beispielhafte Doppelseite zur Ansicht befindet sich in Anhang I.

## **„Wald & Klima erleben – Bildungsprojekte für Kita und Grundschule“ Broschüre 2**

Als Fortsetzung der ersten Broschüre „Wald & Klima erleben - Bildungsprojekte für Kita und Grundschule“ wurde eine zweite Broschüre konzipiert, welche als Anregung für neue Projektideen dienen soll. Die gesammelten Ideen in dieser Broschüre entspringen größtenteils den Workshops der bundesweiten Fachtagung „Wald-Klima-Bildung“, die im September 2022 in Berlin stattgefunden hat. Die Workshops wurden von Vertreter:innen der Bereiche BNE, Umweltbildung und Waldpädagogik durchgeführt. Die eingereichten Beiträge wurden von der SDW redaktionell bearbeitet und durch Aktivitäten zum Einstieg und zur Reflexion ergänzt.

### Zielgruppe

Die Inhalte der Broschüre richten sich auch hier an pädagogische Fachkräfte in Kitas und Grundschulen. Je nach Alter der Kinder, können Anpassungen an den Aktivitäten vorgenommen werden.

### Lernort

Die meisten Aktivitäten sollen im Wald stattfinden. Der Wald mit seinem anregenden Lernumfeld und vielseitigen Naturmaterialien ermöglicht das Lernen mit allen Sinnen und somit Naturerfahrungen, welche die kindliche Entwicklung fördern. Einzelne Projekte können auch in der Einrichtung stattfinden.

### Aufbau

Der ganzheitliche Aufbau der zweiten Bildungsbroschüre gleicht der Vorgängerversion. Die einzelnen Aktivitäten in allen Projekten sind mit den gleichen Symbolen gekennzeichnet wie in der ersten Broschüre. Nutzer:innen der Bildungsbroschüre können somit schnell erfassen, um was für eine Art von Aktivität es sich handelt. Für jedes Projekt sind auch die zugehörigen Lernziele und BNE-Kompetenzen aufgeführt. Außerdem gibt es weiterhin Anregungen für den Einstieg in die jeweiligen Projekte.

### Inhalte

Für die zweite Bildungsbroschüre wurden neue Aktivitäten für den passenden Einstieg oder Abschluss eines Projektes ausgearbeitet. Außerdem sollen sechs neue Projektideen als Hilfestellung dienen, um komplexe Fragestellungen und Sachverhalte rund um den Wald und das Klima an die Kinder zu vermitteln. Die Leser:innen werden, wie in Broschüre 1, mittels verschiedener Maskottchen durch die einzelnen Projekte geleitet. Themen wie Ökosystemdienstleistungen, Biodiversität und Nachhaltigkeit werden den Kindern in Broschüre 2 unter Verwendung folgender Maskottchen zugänglich gemacht:

- Dennis Drossel
- Ella Elfe
- Wanda Waldkauz
- Eike Eiche
- Wilma Waldameise
- Emma Erde

Die Aktivitäten werden wieder durch zusätzliche Informationen, Literaturverweise und Tipps ergänzt. Außerdem wird für jedes Projekt eine Liste an benötigten Materialien bereitgestellt.

Beide Broschüren umfassen rund 28 Seiten und sind kostenfrei auf [www.bildungsserver-wald.de](http://www.bildungsserver-wald.de) und [shop.sdw.de](http://shop.sdw.de) erhältlich.

## **Arbeitspaket 8: Klimaköner-MOOC**

Zum Zeitpunkt der Antragsstellung des Vorhabens war noch nicht klar, wie bedeutsam die Übertragung aller Lerninhalte der „Bildungswerkstatt Wald und Klima“ in das Digitale sein wird. In erster Linie sollte das Fortbildungsangebot so, auch die Menschen erreichen, denen eine Teilnahme in Präsenz nicht möglich ist. Hinzu kamen die Einschränkungen in der Veranstaltungsplanung durch COVID-19 sowie ein erhöhter Bedarf an unseren Fortbildungen durch die Etablierung des Auszeichnungsverfahrens „Waldköner“ (siehe Kapitel II.1 Arbeitspaket 4).

Bei der Konzipierung eines Massive Open Online Courses (MOOC) geht es vor allem darum, Wissen und weiterführende Informationen so bereitzustellen, dass Interessierte unabhängig von Kosten und Zeit darauf zugreifen können. Zudem ist ein wichtiges Merkmal, dass die Anwender:innen auch ohne Präsenz vor Ort in Kontakt treten und sich austauschen können.

Mit dem entwickelten Klimaköner-MOOC wurden diese Voraussetzungen erfüllt. Das zu vermittelnde Grundlagenwissen sowie die Anregungen für die Bildungspraxis wurden in abwechslungsreiche Lern-elemente übertragen. Im Vordergrund stand hierbei die Produktion von kurzen Lernvideos, die die einzelnen Themen aus den Bildungswerkstätten behandeln. Hierfür haben die im SDW-Bundesverband angestellten Projektmitarbeiter:innen Texte eingesprochen. Der beauftragte Filmproduzent hat im Anschluss die Vorträge mit passendem Bildmaterial unterlegt. Die im Kurs eingebetteten Videos funktionieren interaktiv, indem sie an ausgewählten Stellen anhalten und den Teilnehmenden eine korrekt zu beantwortende Frage nennen. Damit verbundene Infoboxen, Grafiken und weiterführende Hinweise zum jeweiligen Thema unterstützen den Wissenstransfer. Ein extra angelegter Kursordner hält hilfreiche Dokumente sowie alle Klimaköner-Bildungsbroschüren zum Download bereit.

Durch andere Aufgabenstellungen werden die Teilnehmenden auf den Forumsbereich des Kurses hingewiesen und dazu angeregt eigene Beiträge zu leisten. So entsteht ein Austausch zu ausgewählten Themen des Kurses. Alle Beiträge sind auch für neu hinzukommende Nutzer:innen sichtbar.

Es bestehen bereits über 1.000 registrierte Nutzer:innen, die den Kurs aktuell bearbeiten oder erfolgreich abgeschlossen haben (Stand 03-2023). Der Großteil kommt aus Deutschland. Es wurden zudem Anmeldungen aus Luxemburg, Österreich und der Schweiz registriert. Das Feedback seitens der Teilnehmenden ist durchweg positiv. Konstruktive Verbesserungsvorschläge konnten in den meisten Fällen direkt umgesetzt werden. Die Plattform ermöglicht also auch nach der Programmierung Erweiterungen und Aktualisierungen innerhalb des Kurses.

Einzelne Elemente, beispielsweise ausgewählte Lernvideos wurden sowohl in Präsenzterminen der Klimaköner-Fortbildungen aber auch auf anderen SDW-Veranstaltungen genutzt. Die gemachten Erfahrungen in Bezug auf das Themenfeld „Digitale Bildungsangebote“ sollen in zukünftige Vorhaben des Zuwendungsempfängers einfließen. Mehr Einblicke befinden sich in Anhang I.

### **Arbeitspaket 9: Wissenschaftliche Evaluierung**

Die wissenschaftliche Evaluierung erfolgte durch Dr. Beate Kohler (concept futur) und wurde in einem umfangreichen Bericht festgehalten. Die zentralen Ergebnisse befinden sich in Anhang I.

### **Arbeitspaket 10: Bundesweite Abschlusstagung**

Die bundesweite Fachtagung Wald-Klima-Bildung hat vom 27. bis 28. September 2022 im Waldhotel am See in Berlin-Schmöckwitz stattgefunden. Eingeladen waren alle interessierten Akteure aus den Bereichen Bildung, Forschung, Wissenschaft und Politik.

Das Themenfeld Wald und Klima ist ein wichtiger Bestandteil unserer Bildungslandschaft. Einige Schulen, Kindergärten und außerschulische Einrichtungen nutzen und schätzen den Wald als besonderen Lern- und Erlebnisraum. Allerdings steht der Klimawandel im Alltag pädagogischer Einrichtungen nach wie vor nicht genug im Fokus, obwohl er ein so bedeutsames Thema ist.

Programmschwerpunkte der Tagung waren:

- Meilensteine des Klimaköner-Projekts
- Aktuelles aus Forschung und Wissenschaft zu Wald und Klima (Vorträge)
- Strukturelle Verankerung unserer Themen im deutschen Bildungsalltag (Podiumsdiskussion)
- Wald und Klima in der Praxis (Workshops)
- Markt der Möglichkeiten (Infostände)
- Best-Practice-Beispiele (Impulsvorträge)
- Umweltpsychologie und Klimakommunikation (Vortrag und Workshop)

Ziele der Tagung waren, Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, einen Einblick in aktuelle Ergebnisse aus Forschung und Wissenschaft zu erhalten; fachliche und didaktische Anregungen zu bekommen, um die Zusammenhänge von Wald und Klima anschaulich vermitteln zu können; in den Austausch mit politischen Akteuren zu gehen, sodass die Wald-Klima-Bildung noch stärker im deutschlandweiten Bildungsalltag verankert werden kann; Beispiele der waldpädagogischen Praxis rund um Wald und Klima kennenzulernen und auszuprobieren und sich weiter zu vernetzen und auszutauschen.

Neben Vorträgen und Workshops wurde ein Markt der Möglichkeiten mit 15 Infoständen abgehalten, wo Teilnehmer:innen sich zu Institutionen, Bildungsprojekten, -materialien informieren und sich für ihre eigene Arbeit inspirieren lassen konnten.

Zusätzlich diente die Tagung als Abschluss des Projektes. Dort gab es Einblicke in die Arbeit der letzten drei Jahre der „Klimaköner“. Die wichtigsten Ergebnisse und Meilensteine wurden präsentiert. Auf [www.bildungsserver-wald.de/fachtagung](http://www.bildungsserver-wald.de/fachtagung) sind das Tagungsmagazin und Videoaufnahmen abrufbar.

## **Arbeitspaket 11: Werbung**

### **Falzflyers zur Bewerbung der Projektangebote**

Zu Beginn des Vorhabens wurde das Layout und der Druck eines Flyers in Auftrag gegeben. Er diente einem informativen Überblick über die Zielsetzung und damit verbundene Angebote für unsere Zielgruppen. Produziert wurde eine Stückzahl von 20.000 Exemplaren inklusive Einlegern mit geplanten Terminen pro Bundesland. Ein Großteil wurde an ausgewählte Adressen des Verteilers des SDW Bundesverbandes postalisch versendet. Ein weiterer Teil wurde den Verbundpartnern zur Verfügung gestellt. Zum Einsatz kam der Flyer außerdem in allen Teilnehmernmappen bei Fortbildungsterminen, der Auslage auf Messen und bei weiteren Anlässen. Neben der Bewerbung der Angebote über den Flyer in Druckform, wurde der Adressverteiler für den Versand von informativen E-Mails genutzt. Im gesamten Verlauf des Vorhabens wurden die einzelnen Termine zusätzlich über regional spezifizierte Adressverteiler beworben. Nachdem der Klimaköner-MOOC (Onlinekurs) fertig programmiert war, wurde ein neuer Projektflyer erstellt. Er präsentiert neben den bisherigen Angeboten des Projekts die Neuauflage der Webseite [www.bildungserver-wald.de](http://www.bildungserver-wald.de) sowie die Möglichkeit der Online-Fortbildung. Beide Flyer wurden zur Ansicht dem Anhang I beigefügt.

### **Werbeanzeigen**

Das Projekt präsentierte sich zudem per Anzeigenschaltungen (s. Anhang I) in geeigneten Zeitschriften:

#### *Jahr 2019*

- Zeitschrift der Bildungsgewerkschaft GEW „Erziehung & Wissenschaft“, Dezember-Ausgabe
- Verbandszeitschrift der SDW „Unser Wald“, Winter-Ausgabe

#### *Jahr 2021*

- Zeitschrift der Bildungsgewerkschaft GEW „Erziehung & Wissenschaft“, Dezember-Ausgabe
- Verbandszeitschrift der SDW „Unser Wald“, Herbst-Ausgabe

Teilweise wurde mit den angemieteten Veranstaltungsorten kooperiert, wodurch die einzelnen Fortbildungstermine zusätzlich über deren Kanäle beworben werden konnten.

### **Poloshirts mit SDW- und Klimaköner-Logo**

Für ein einheitliches Auftreten der Klimaköner-Mitarbeitenden bei Anlässen wie Messen und den Bildungswerkstätten, wurden Poloshirts mit dem Logo der SDW und dem Projektlogo angefertigt. Die gegen Ende des Projekts übrigen Exemplare wurden auf der abschließenden Fachtagung Wald-Klima-Bildung an interessierte Teilnehmende verschenkt.

## **Arbeitspaket 12: Öffentlichkeitsarbeit**

#### *Jahr 2019*

An dem hessischen Waldpädagogikforum 2019 mit dem Thema „Klimaschutz auf dem Holzweg? Antworten der Waldpädagogik auf die Klimakrise“ am 02.12.2019, welches von HessenForst und vom SDW-Landesverband Hessen organisiert wurde, haben sich die Klimaköner mit einem Vortrag und Workshop beteiligt.

#### *Jahr 2020*

Aufgrund der COVID-19-Pandemie war es leider nicht möglich sich mit dem Projekt auf Messen und anderen öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen zu präsentieren.

### *Jahr 2021*

- Jeweilige Artikel zum Onlinekurs (Klimaköner-MOOC), dem Bildungsserver-Wald und den Netzwerktreffen in der SDW-Verbandszeitschrift „Unser Wald“
- Artikel zu den Waldkönnern im Amtsblatt Voehringen
- Zusammenarbeit im Projekt #GRIPSistda KlimaPowerPaket des GRIPS Theaters Berlin in Zusammenhang mit dem Theaterstück „Himmel, Erde, Luft und Meer“ und Beitrag in der Bildungsbroschüre des Pakets, welche an alle Berliner Grundschulen verteilt wurde
- Hinweis auf das KlimaPowerPakets des GRIPS Theaters und den Beitrag der Klimaköner dazu wurden im Waldpädagogik-Newsletter und Klimaköner-Newsletter der SDW präsentiert
- Regelmäßige Berichte über Klimaköner- und Waldköner-Themen im Klimaköner-Newsletter
- Verteilung von Bildungsmaterialien der Klimaköner und dem Waldköner-Leitfaden in einem „Grünen Koffer der Umweltbildung“ durch Koordinierungsstelle für Natur- und Umweltbildung an alle Schulen in Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf
- Im Rahmen einer Onlineveranstaltung des Projektes „Kita 2030 – Nachhaltigkeit erleben und Zukunft gestalten“ wurden die Angebote der Klimaköner durch die SDW vorgestellt
- SDW-Pressemitteilung zu digitalen Bildungsangeboten der SDW: Neuer Onlinekurs rund um Wald und Klima/kostenlose Bildungsmaterialien auf bildungsserver-wald.de
- SDW-Pressemitteilung zur ersten Waldköner-Auszeichnung am 16.09.2021 in Berlin
- Im ANU-Infodienst-Newsletter vom 26.09.2021 wurde auf den Bildungsserver-Wald, den Klimaköner-Onlinekurs (MOOC) und Präsenzfortbildungen der Klimaköner hingewiesen
- Im ANU-Infodienst-Newsletter vom 02.11.2021 wurde auf alle Netzwerktreffen der Klimaköner des Bundesverbandes hingewiesen
- Uni Ulm nutzt die Bildungsbroschüre „Spiele, Experimente und Aktivitäten“ in ihrer Arbeit im Rahmen des „Grünen Klassenzimmers“ und sie ist auf den Internetseiten der Uni abrufbar
- Teilnahme an der „didacta 2021“ war geplant, jedoch wurde die didacta seitens der Veranstalter pandemiebedingt abgesagt; das Projekt wurde auf der digitalen Ersatzveranstaltung präsentiert

### *Jahr 2022*

- Artikel über die Waldköner-Auszeichnung in „Frankfurter Neue Presse“ am 23.02.2022
- Im ANU-Infodienst-Newsletter vom 25.04.2022 wurde auf die Fachtagung Wald-Klima-Bildung in Berlin hingewiesen
- Artikel über die Klimaköner in „bildung+lernen 2022“ (digital) im Juni 2022
- Bericht Klimaköner-Projektwochen Grundschule Fredenbeck auf dem Niedersächsischen Bildungsserver im Juni 2022
- Pressemitteilung „Kinderladen Dottendorf erhält erste Bonner Waldköner-Auszeichnung“ am 12.07.2022
- Artikel über Auszeichnung zum Waldköner im „Weilburger Tagesblatt“ am 08.08.2022
- Beitrag zur Fachtagung Wald-Klima-Bildung für Mitarbeiterzeitung „ImDialog“ von HessenForst Ende 2022
- Teilnahme auf der Messe „didacta 2022“
- Teilnahme „IdeenExpo 2022“

### **Arbeitspaket 13: Projektsteuerung und Verwaltung**

Der Bundesverband der SDW hatte die Projektsteuerung inne. Jeder Verbundpartner hat zur Koordination der Arbeiten, organisatorischen und finanziellen Abwicklung, Kontrolle und Lenkung der Maßnahmen laufend mindestens eine Fachkraft vorgehalten.

#### **Kooperation mit dem Institut für Biologiedidaktik der Universität zu Köln**

- Erstes Kooperationstreffen mit dem Institut für Biologiedidaktik der Uni Köln am 02.10.2019
- Austausch bezüglich folgender Themen:
  - o Projektsteuerung
  - o gemeinsamer Zeitplan
  - o Bereitstellung/Austausch von entstehenden Inhalten
  - o Austausch Kontakte
  - o Vernetzung der Online-Präsenzen
  - o Gegenseitiges Einbinden von Referent:innen in Veranstaltungen
  - o Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
  - o mögliche Kooperation bei Abschlussveranstaltungen
- regelmäßiger E-Mailverkehr und Telefonkontakt
- Austauschtreffen mit dem Institut für Biologiedidaktik der Uni Köln am 12.02.2020 (Meeting zur weiteren Abstimmung der Zusammenarbeit zwischen den Projekten „WaldKlima-Lehrpfade“ und „Die Klimaköner“ am Institut für Biologiedidaktik der Uni Köln mit Professor:innen und Projektmitarbeiter:innen, am 22.04.2020 (Videokonferenz) und am 15.12.2020 (Videokonferenz)
- Die SDW hat eine Liste mit möglichen Kooperationspartner:innen und Akteuren bereitgestellt
- Einbindung des Instituts für Biologiedidaktik in die Klimaköner-Netzwerktreffen
- Institut für Biologiedidaktik hat aus didaktischer Perspektive Bildungsmaterialien der Klimaköner und Fortbildungsinhalte bewertet und den Entwurf der Klimaköner-Broschüre „Wald-Klima-Projekte für Kita und Grundschule“ geprüft
- Austausch zu Möglichkeiten einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit
- Austausch zu Problemen aufgrund der besonderen COVID-19-Situation und möglichen Lösungen
- Präsenztreffen am 26.10.2021: Besprechung bzgl. Art der Teilnahme des Instituts für Biologiedidaktik bei den Netzwerktreffen des SDW Bundesverbandes; bzgl. Module „unserWaldKlima“ des Instituts für Biologiedidaktik; bzgl. Planung gemeinsamer Messeauftritte
- Im Verlauf des Jahres: Überprüfung des Klimaköner-Onlinekurses (MOOC) aus didaktischer Sicht durch Institut für Biologiedidaktik; gegenseitige Verlinkung der Projektwebseiten; weitere Abstimmung gemeinsamer Messeauftritte
- Didacta 2021: SDW weist auf „unserWaldKlima“ hin: Beschreibung und Verlinkung der Webseite
- Teilnahme und Workshop von „unserWaldKlima“ auf der Fachtagung Wald-Klima-Bildung am 27. und 28.09.2022 in Berlin

## 2. Verwertung der Ergebnisse

Das Projekt diente als konkrete Maßnahme der Information und Kommunikation der Wald-Klima-Thematik mit besonderem Augenmerk auf Maßnahmen der CO<sub>2</sub>-Minderung und der Erhöhung des Holzproduktspeichers sowie der CO<sub>2</sub>-Minderung und Substitution durch Holzprodukte, sowie der Anpassung der Wälder an den Klimawandel. Insbesondere durch die Qualifizierung zahlreicher Multiplikatoren in ganz Deutschland ist davon auszugehen, dass unsere Inhalte und Methoden auch nach Projektabschluss in die Breite getragen werden. Die verschiedenen Bildungsmaterialien werden weiterhin nachproduziert und kostenlos zur Verfügung gestellt. Die fortgebildeten Pädagog:innen und Lehrkräfte sensibilisieren Kinder und Jugendliche, die idealerweise Einfluss auf ihr soziales Umfeld nehmen. Das sind entscheidende Beiträge zur gesellschaftlichen Transformation hin zu einer nachhaltigen Entwicklung. Alle Ergebnisse des Projektes, insbesondere die erarbeiteten Materialien, werden in Printform und zum Herunterladen frei zugänglich gemacht. Zukünftige Aktivitäten und Projekte der SDW können auf die gemachten Erfahrungen und entstandenen Angebote zurückgreifen. Die zentralen Themen des Projekts bleiben weiterhin relevant und werden in der Arbeit der SDW berücksichtigt. Das ausgebaute Bildungsnetzwerk unterstützt das weitere Vorgehen in der strukturellen Verankerung von Wald, Klima und BNE im deutschlandweiten Bildungsalltag. Durch die fortlaufende Öffentlichkeitsarbeit des Verbands werden die Klimaköner-Angebote und Informationen zum Projekt bekannt gemacht.

Die Fortführung des Auszeichnungsverfahrens „Waldköner“ (siehe Arbeitspaket 4), das sich im Verlauf des Vorhabens zu einem eigenständigen Projekt entwickelte, sieht die SDW als notwendige nächste Phase an. Es liegt auf der Hand, welche weitreichenden Potenziale darin stecken, um die Sensibilisierung der Gesellschaft für Klimaschutz und Nutzung nachhaltiger Rohstoffe voranzubringen. Die Innovation liegt darin, dass nicht nur einzelne Mitarbeitende in Kitas oder Schulen qualifiziert werden, sondern Bildungseinrichtungen als Ganzes. Die große Nachfrage und die erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit rund um die Auszeichnung zeigen, dass sich ein solches Vorhaben lohnen würde.

## 3. Erkenntnisse von Dritten

Durch die Zusammenarbeit mit dem Waldklimafonds-Projekt „unserWaldKlima“ (Universität zu Köln) erhielten wir regelmäßig Einblick in dessen Umsetzung. Besonders innovativ hierbei ist die Umsetzung der gemeinsamen Themen im Digitalen (Unterrichtsmaterialien, app-gestützte Lernmodule). Zudem war die Zielgruppenausrichtung eine interessante Ergänzung zu unserer Vorgehensweise. Während sich unsere Fortbildungsangebote auf Bildungseinrichtungen mit Waldnähe konzentrierten, stehen im Projekt „unserWaldKlima“ weiterführende Schulen im urbanen Raum im Fokus. Die damit angesprochenen Schüler:innen haben in der Regel wenige bis keine Vorerfahrungen mit dem Ökosystem Wald, wodurch der Einsatz digitaler Lernmedien auf dem Schulgelände bzw. in Nähe der Einrichtung eine wertvolle Komponente darstellt.

Mit dem im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderten Projekt „BildungKlima-plus-56“ stand die SDW bereits im Vorgängerprojekt in Kontakt. Hier liegt der Fokus auf der Qualifizierung außerschulischer Lernorte, die sich dem Thema Klimaschutz widmen. Das Projekt des Naturgut Ophoven (Leverkusen) war ein hilfreicher Multiplikator unserer Angebote und wurde teilweise in Veranstaltungen wie die landesweiten Netzwerktreffen eingebunden. Eine wichtige Erkenntnis für uns war die erhöhte Nachfrage solcher Lernorte, auf die wir in unserem Bildungsnetzwerk aufmerksam machten.

Das Aufgreifen von Inhalten aus unseren Bildungsbroschüren im KlimaPowerPaket des Berliner GRIPS-Theaters zeigte uns innovative Wege auf, wie die Themen Wald- und Klimaschutz im Kontext der Theaterpädagogik vermittelt werden können.

Ein besonders relevantes Thema in der Bewusstseinsbildung für mehr Klimaschutz stellen Moore dar. Durch eine Einladung des Emsländer Moormuseum zu einer Zukunftswerkstatt in Vorbereitung auf die Moorpädagogik-Fachtagung "Moorpädagogik JETZT! - Moor-Klimabildung ist Zukunftsbildung" wurden wir auf eine naheliegende Ergänzung unserer Angebote aufmerksam. Moorschutz wird in den kommenden Jahren, auch durch die aktuelle UN-Dekade zur Wiederherstellung von Ökosystemen, eine wichtige Rolle spielen. Somit auch die Bildungsarbeit in diesem Themenfeld. Die SDW strebt eine zukünftige Zusammenarbeit mit entsprechenden Initiativen an. Generell lässt sich feststellen, dass alle im Bildungsnetzwerk Wald und Klima eingebunden Akteure, Lernorte und Institutionen eine deutlich erhöhte Relevanz unserer Themen feststellen. Hochwertige Angebote, wie Bildungsmaterial, Qualifikationen, Lernorte und buchbare Programme zum Einsatz in der Bildungspraxis erfahren eine starke Nachfrage.

## 4. Veröffentlichungen

### Neue Bildungsbroschüren

- Wald & Klima erleben – Bildungsprojekte für Kita und Grundschule (1+2)
- Wald & Klima – Anleitung einer Grundschul-Projektwoche
- Leitfaden zum Auszeichnungsverfahren „Waldköner“

### Bisherige Bildungsbroschüren

- Wald & Klima - Fachinformationen für Pädagog:innen und Lehrkräfte über die Bedeutung von Naturerfahrung, dem Zusammenhang zwischen Wald und Klima sowie der waldbezogenen BNE
- Wald & Klima – Ein spiel- und erlebnispädagogisches Projekt für die Kita
- Wald & Klima – Erleben in der Grundschule
- Wald & Klima – Eine fächerübergreifende Unterrichtseinheit für die Mittelstufe
- Wald & Klima – Spiele, Experimente und Aktivitäten
- Lernspiel „Reise um die Welt“ – Bildungsprojekt zum Thema Klimawandel für den Elementarbereich, Primarbereich und 5. bis 6. Klasse

Alle Broschüren stehen zum kostenlosen Download unter [www.bildungsserver-wald.de](http://www.bildungsserver-wald.de) bereit und können außerdem als kostenfreie Printausgabe über den [Onlineshop der SDW](#) gegen eine Portogebühr bestellt werden.

### Klimaköner-MOOC

- Kostenloser Onlinekurs mit allen Lerninhalten unseres Fortbildungsangebots
- Lernvideos stehen zusätzlich auf YouTube zur Verfügung

Der Onlinekurs samt Forumsbereich wird auch nach Projektende vom SDW Bundesverband weiterhin administrativ betreut und bei Bedarf aktualisiert. Er soll fester Bestandteil des zukünftigen Spektrums in der digitalen Bildungsarbeit der SDW sein und stellt sicher, dass alle Fortbildungsinhalte der Klimaköner weitere Menschen erreichen und das Thema ‚Klimaschutz durch Wald und Holz‘ im deutschen Bildungsalltag langfristig integriert wird.

### **Wissenschaftliche Evaluierung und Schlussbericht**

Die aufbereiteten Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluierung sowie die vorliegende Fassung des Schlussberichts werden auf der Projektwebseite veröffentlicht.

### **Videomaterial**

Zwei Videoclips über die Angebote des Projekts bleiben online und werden auf den Webseiten der SDW verlinkt. Sie können auch nach Projektabschluss verwendet werden, um auf die Angebote und erzielten Ergebnisse, welche nach wie vor genutzt werden können, aufmerksam zu machen.

## ANHANG I - Bildmaterial und weiterführende Links

- [Projekt-Trailer](#) (zum Öffnen anklicken)



- [Meilenstein-Clip](#) (zum Öffnen anklicken)



➤ **Einblicke in den „Bildungsserver-Wald“**



Screenshot: Startseite der Projektwebseite [www.bildungsserver-wald.de](http://www.bildungsserver-wald.de) (zum Öffnen Bild anklicken)

## Wald-Klima-Bildung - bundesweit

### Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

"Die kleine Waldfibel" beschreibt als app-unterstützte Broschüre wichtige Pflanzen und Tiere des Waldes, erklärt was nachhaltige Forstwirtschaft bedeutet und welche vielfältigen Aufgaben Förster:innen heutzutage erledigen. Weitere Materialien und Anregungen für die Praxis gibt es unter ["www.waldkulturerbe.de"](http://www.waldkulturerbe.de).



### Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Die Webseite "**Umwelt im Unterricht**" stellt Unterrichtseinheiten immer zu einem „Thema des Monats“ bereit. "**Planet A**" bietet für Jugendliche Wissen zu Umwelt- und Klimaschutz sowie partizipative Aktionen an. "**BMUV-Kids**" vermittelt Kindern Umweltwissen und regt mit Aktionsideen zum Handeln im Alltag an.



### Bundesministerium für Bildung und Forschung

Mit dem **BNE-Portal** informiert das BMBF ausführlich über Hintergründe, Akteur:innen und Projekte rund um die Umsetzung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Deutschland und weltweit >> **Nationaler Aktionsplan BNE**. Eine **Online-Infothek** umfasst neben Fördermöglichkeiten, Medien, Interviews und Gastbeiträgen eine große Sammlung an Lernmaterialien.



### Bundesamt für Naturschutz

Die "**Naturdetektive**" des BfN beinhalten ein Lexikon zum Hören und Lesen, das Kindermagazin Kinatschu sowie Aktionsideen. Wechselnde Detektivaufträge regen Kinder dazu an, sich mit einem bestimmten Thema zu befassen. Für die Bildungsarbeit in Vor- und Grundschulen, steht eine praxisorientierte Handreichung zur Verfügung.



## Wald-Klima-Bildung - bundeslandspezifisch

### Baden-Württemberg

[Zum Öffnen hier klicken](#)

### Bremen

[Zum Öffnen hier klicken](#)

### Niedersachsen

[Zum Öffnen hier klicken](#)

### Sachsen

[Zum Öffnen hier klicken](#)

### Bayern

[Zum Öffnen hier klicken](#)

### Hamburg

[Zum Öffnen hier klicken](#)

### Nordrhein-Westfalen

[Zum Öffnen hier klicken](#)

### Sachsen-Anhalt

[Zum Öffnen hier klicken](#)

### Berlin

[Zum Öffnen hier klicken](#)

### Hessen

[Zum Öffnen hier klicken](#)

### Rheinland-Pfalz

[Zum Öffnen hier klicken](#)

### Schleswig-Holstein

[Zum Öffnen hier klicken](#)

### Brandenburg

[Zum Öffnen hier klicken](#)

### Mecklenburg-Vorpommern

[Zum Öffnen hier klicken](#)

### Saarland

[Zum Öffnen hier klicken](#)

### Thüringen

[Zum Öffnen hier klicken](#)

Screenshot: Beispiele präsentierter Bildungsangebote auf dem digitalen „Markt der Möglichkeiten“, siehe [www.bildungsserver-wald.de/mdm](http://www.bildungsserver-wald.de/mdm) (zum Öffnen Bild anklicken)

➤ Einblicke in die „Bildungswerkstatt Wald und Klima“



➤ Einblicke in den Onlinekurs „Klimaköner-MOOC“ ([www.oncampus.de/klimakoenner](http://www.oncampus.de/klimakoenner))



**! Wald...**  
 ...ist vielfältig.  
 ...besteht aus einer Mindestfläche, -höhe und -dichte von Bäumen.  
 ...steht ein Ökosystem dar, in dem alles miteinander vernetzt ist.  
 ...weist ein typisches **Waldinnenklima** auf >> ausgeglichene Temperaturen, geringe Luftbewegungen sowie Lichtintensität und höhere Luftfeuchtigkeit.

**Funktionen des Waldes**

**Nutzfunktion**

- Einkommensgrundlage
- Nachwachsender Rohstoff und Energieträger Holz

**Erholungs- und Erlebnisfunktion**

- Entspannung, Abenteuer, Spiritualität, Identifikation
- Förderung der Gesundheit

**Bildungsfunktion**

- Ort zum Entdecken, Beobachten und Begreifen
- Themen der Nachhaltigkeit
- Festigung des Gelernten durch reale Anschauungsobjekte und Erlebnisse
- Geschichtliches Wissen

**Schutzfunktion**

- Lebensraum vieler Tier- und Pflanzenarten
- Erosions- und Lawinenschutz
- Filterfunktion für Luft und Wasser
- Regulation von Lärm und des Wasserhaushaltes
- Klimaschutz durch die Bindung von CO<sub>2</sub> (s. unten "Fotosynthese")

**Wälder und ihre Funktionen**

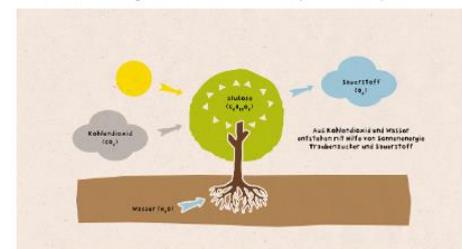


Definition nach:

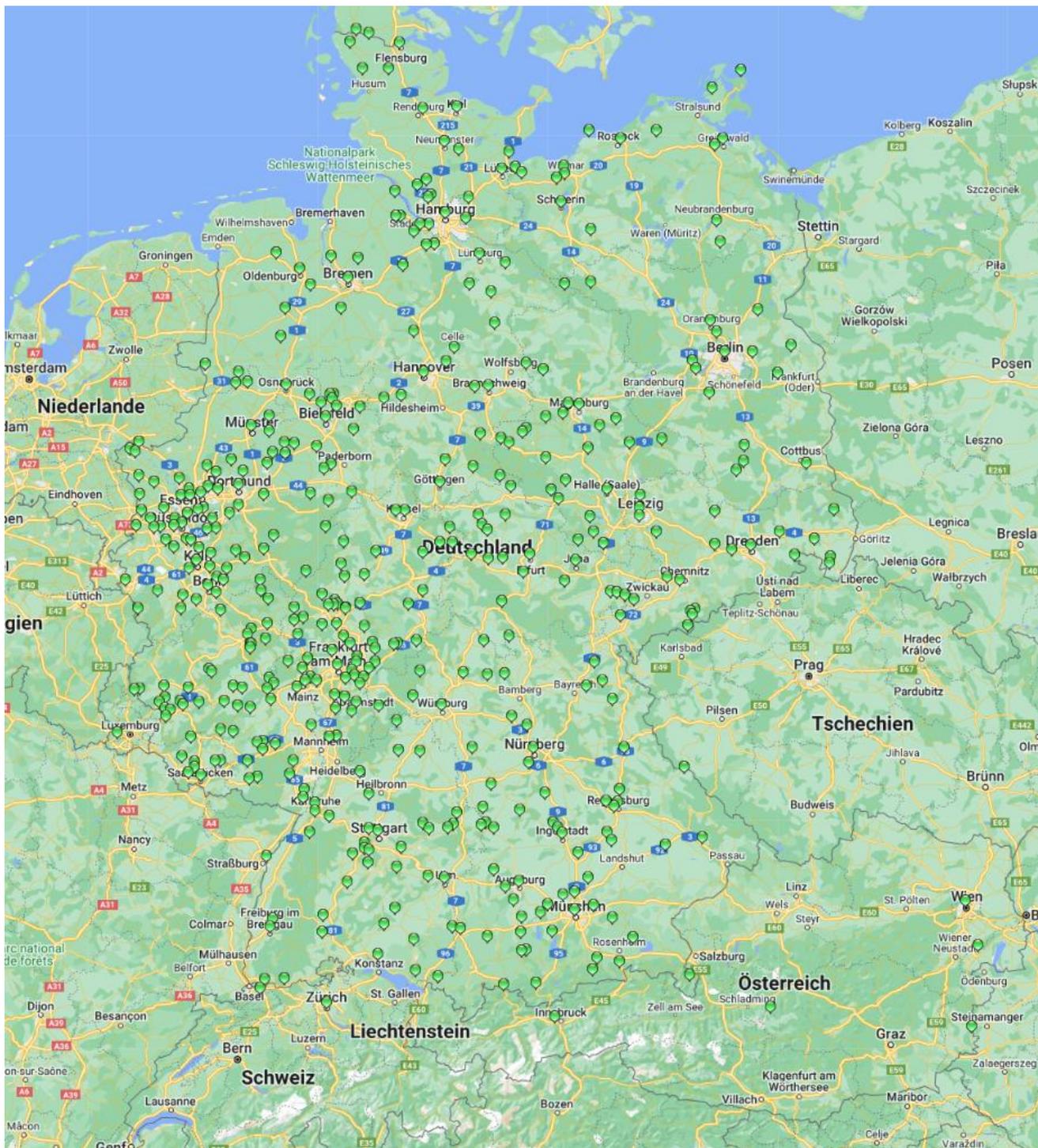
- Bundeswaldgesetz
- Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)
- Ökologische Definition

**Fotosynthese**

= Prozess, bei dem Pflanzen auf eindrucksvolle Art und Weise ihre eigene Nahrung gewinnen. Sie nehmen Kohlendioxid aus der Atmosphäre auf, tanken Sonne und Wasser und stellen daraus Glukose her. Diesen Traubenzucker verwenden sie unter anderem um zu wachsen. Besonders wertvoll ist diese Fähigkeit, weil dadurch das klimaschädliche Treibhausgas CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre aufgenommen und der Kohlenstoff in der neuen Biomasse gebunden wird. Zudem ist der für uns lebensnotwendige Sauerstoff ein essentielles Nebenprodukt der Fotosynthese.



Wie sich dieses große Wunder leicht verständlich und anschaulich vermitteln lässt? Zum Beispiel mit unserem Geschichtsspiel "Fotosynthese-Staffel" (s. Kapitel 3, Lektion 2) oder als spannende Geschichte zum Vorlesen (s. im Kursordner unter Arbeitsblätter).



Screenshot: Geografische Verteilung der Registrierungen im Klimaköner-Onlinekurs  
(angezeigt werden nur Registrierungen, die unter den persönlichen Angaben ihren Wohnort angegeben haben)

➤ **Printmaterialien des Vorhabens**

- **Klimaköner-Falzflyer 2019**



▪ Klimaköner-Falzflyer 2021

### Bildungsmaterialien

#### Alles zum Thema Wald

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) hat eine Vielzahl an waldbegleitenden Bildungsmaterialien entwickelt. Sie liefern das nötige Handwerkszeug, um Kindern und Jugendlichen verschiedene Themen anschaulich zu vermitteln. Die Materialien können kostenlos unter [www.bildungsserver-wald.de](http://www.bildungsserver-wald.de) heruntergeladen oder bereits gedruckt auf [shop.sdw.de](http://shop.sdw.de) bestellt werden. Einige Beispiele zu Wald und Klima haben wir hier für Sie zusammengestellt:



#### Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich gern an:  
**Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V.**  
 Telefon: 0228 94 59 89 0  
 E-Mail: [info@sdw.de](mailto:info@sdw.de)  
 Webseite: [www.bildungsserver-wald.de](http://www.bildungsserver-wald.de)



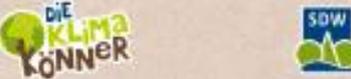
**Bis bald im Wald!**

#### Projektträgerschaft

Das Projekt „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ist durch eine Waldklimaförderung gefördert. Dem Waldklimafonds wird gemeinsam vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) getragen, aus Mitteln des Energie- und Klimafonds. Finanziert und von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) als Projektträger unterstützt.



**SDW** Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Bundesverband e. V.  
 Dackertstraße 8  
 53123 Bonn  
 Tel: 0228 94 59 89 0  
 Fax: 0228 94 59 89 0  
 E-Mail: [info@sdw.de](mailto:info@sdw.de)  
[www.sdw.de](http://www.sdw.de)



**Angebote zur Wald- & Klima-Bildung für Pädagog:innen**



**Das Klima, der Wald und wir.**

### Bildungsserver Wald

#### Vielfältige Angebote

Der Bildungsserver Wald ist eine zentrale Plattform der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) für Angebote rund um die Bildung zu Wald, Klima und anderen verwandten Themen. Sie finden hier beispielsweise Materialien, Veranstaltungstermine und Informationen zum Auszeichnungsprogramm „Die Klimaköner“.

#### Große Sammlung kostenfreier Materialien

Ein wesentlicher Bestandteil des Bildungsserver Wald ist eine umfangreiche Datenbank mit einer Sammlung kostenloser Bildungs- und Informationsmaterialien für verschiedene Zielgruppen. Die Materialien stehen als kostenloser Download zur Verfügung. Über eine Suchmaske können Sie mit Stichworten passende Angebote finden und zusätzlich auch nach Themen, Altersgruppen und Art des Materials filtern.

Der Bildungsserver Wald ist über [www.bildungsserver-wald.de](http://www.bildungsserver-wald.de) erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Fortbildungsangebote in Präsenz



**Vorbeischaun & sich qualifizieren**

Wir laden Sie herzlich dazu ein, an einer unserer Fortbildungen teilzunehmen und sich zu dem komplexen Thema Wald weiterzubilden. Hier bekommen Sie ein fundiertes theoretisches Grundlagenwissen und es geht zudem raus in den Wald, so dass Sie Erfahrungen in der waldpädagogischen Praxis sammeln können. Sie bekommen das notwendige Handwerkszeug, um eine Bildung zu waldbegleitenden Themen in Ihren Bildungsaltag zu integrieren.

#### Vorteile einer Präsenz-Fortbildung

- Praxis im Wald
- Austausch mit Referent:innen
- Vernetzung mit Expert:innen
- waldbegleitende Veranstaltungsorte
- Abwechslung zum Berufsaltag

Unsere Fortbildungstermine finden Sie unter [www.sdw.de/tdw-campus](http://www.sdw.de/tdw-campus).

### Fortbildungsangebote online

**unabhängig von Zeit & Ort**

Wenn es Ihnen nicht möglich ist, an einer Präsenzveranstaltung teilzunehmen, sind Sie hier genau richtig! Neben unseren Fortbildungsangeboten in waldbegleitenden Seminarhäusern haben wir auch ein digitales Fortbildungsangebot für Sie. Eine Online-Fortbildung kann vielleicht die praktischen Erfahrungen einer Präsenzveranstaltung im Wald nicht ersetzen, sie kann allerdings eine bereichernde Alternative sein.

#### Vorteile einer online-Fortbildung

- jederzeit verfügbar
- individuelle zeitliche Einteilung
- hochwertige Lernvideos
- interaktive Aufgabenstellungen
- digitaler Austausch mit Teilnehm:innen

Unser Online-Kurs-Angebot ist unter [www.sdw.de/tdw-campus](http://www.sdw.de/tdw-campus) abrufbar.

▪ Auswahl von Bildungsbroschüren aus der Reihe „Wald und Klima“



▪ Beispielhafte Doppelseite der neuen Broschüre „Projektideen für Kita und Grundschule“

**BRUNO BAUM IST DURSTIG**

**LERNZIELE**  
Bewusstheit dafür entwickelt, dass Wasser für Menschen, Tiere und Pflanzen weltweit lebensnotwendig ist. Erkenntnis darüber, dass Wasser kostbar und ein sparsamer Umgang damit wichtig ist. Wasserkonsum reflektieren; Verständnis dafür bekommen, wie viel Wasser und Wasser versorgt wird.

<b>BNE-KOMPETENZEN</b> weshen sind neue Pestizidklassen integrierend Wissen aufbauen; Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können; Identifizieren von Gerechtigkeits- und Erreichbarkeitsfragen; Nutzen können; Empathie und Solidarität; für Benachteiligte zeigen können	<b>EINSTIEG</b> Die Handpuppe Bruno der Baum besucht die Kinder nach dem Frühstück. Er kommt mit den Kindern ins Gespräch und teilt ihnen einige Fragen mit. Besondere: Was hat die Rinde (Holz) für eine Funktion? Was mögt ihr besonders gern, wenn ihr richtig durstig seid? Haben Bäume auch Durst? Was trinken Bäume?
--	---

**AKTIVITÄTEN**

**BRUNOS FAMILIE BEIM TRINKEN ZUHÖREN**  
Besuchen Sie im Frühling, wenn die Natur zum Leben erwacht, mit den Kindern eine Waldfläche mit Bäumen, welche eine dünne Rinde haben. Pappeln oder Birken eignen sich besonders gut. Lassen Sie die Kinder mit einem Stethoskop an der Rinde dem Fluss des Wassers im Baum lauschen.  
Quelle: www.kitastem.de/baumkunde-im-kindergarten

**INFO**  
Weiterführende Informationen zu Birke und Pappel finden Sie in unseren Baumfaltblättern, welche im SDW-Online-Shop (www.shop.sdw.de) erhältlich sind.

**VERWANDLUNG IN EINEN BAUM**  
Die Kinder „wachsen“ zu Bäumen heran. Stellen Sie sich mit den Kindern in einen Kreis. Alle schließen die Augen. Erzählen Sie eine Geschichte, wie aus vielen kleinen Samen große Bäume werden. Sie machen die einzelnen Schritte im Wachstumsprozess mit Bewegungen und Geräuschen vor und die Kinder machen es Ihnen nach. Beim Wachsen sind die Bäume sehr durstig und müssen ständig laut schlürfend Wasser trinken.

**TRINKEN WIE BÄUME**  
Geben Sie jedem Kind ein Gefäß mit Wasser und lassen Sie sie, nach und nach, eine Wasserleitungsbahn aus mehreren Trinkhalmen bauen. Sie machen jeden Schritt vor und die Kinder es ihnen nach. Die Bahn wird Stück für Stück länger und die Kinder können bei verschiedenen Längen ausprobieren, wie viel Saugkraft sie benötigen, um das Wasser trinken zu können. Je höher der Baum, umso mehr Kraft benötigt er, um das Wasser aus dem Boden bis in die Baumkrone zu transportieren.

**WALD-KLIMA-Projekte**

**TIPPS**  
Weitere passende Aktivitäten, wie zum Beispiel „Verfälschung von Pflanzen“, finden Sie in unserer ergänzenden Broschüre „Wald & Klima – Spiele, Experimente und Aktivitäten“.

**BAUM LEGEN**  
Lassen Sie die Kinder mit Materialien vom Boden gemeinsam einen großen Baum legen. Beobachten Sie, ob die Kinder auch an die Wurzeln denken. Falls nicht, bringen Sie die Kinder durch Fragen wie „Was benötigt der Baum noch, um an Wasser zu kommen?“ dazu, auch die Wurzeln zu legen.

**WASSERTRANSPORTSPIEL**  
Nachdem der Baum gelegt wurde, ziehen Regenwolken auf. Teilen Sie die Kinder in zwei Gruppen. Für jede Gruppe steht ein Eimer an den Wurzeln und ein Eimer in der Krone bereit. Auf ihr Zeichen hin fängt es an zu regnen. Die Kinder begießen Wasser mit einem Schwamm aus dem Eimer am Boden aufzunehmen, rennen entlang des Stamms zu der Baumkrone und pressen den Schwamm in den dort platzierten Eimer aus. Das Spiel endet, wenn sich die Regenwolken verliehen und sich die Sonne wieder zeigt. Sie messen nun für beide Gruppen den Wasserstand des Eimers in der Baumkrone, um zu sehen, wie viel Wasser dorthin gelangt ist.

**WASSERVERHÄLTNISSE IN ANDEREN LÄNDERN**  
Gibt es in anderen Ländern genauso viel Regen wie bei uns? Wo regnet es viel/wenig? Ist die Anzahl der Bäume, welche es gibt, abhängig davon, wie viel und wie oft es regnet? Hier kann man mit Erzählungen und Bildern auf die verschiedenen Klimazonen eingehen und zum Beispiel Kakteen, Palmen, Nadelbäume, Laubbäume bestimmten typischen Landschaften zuordnen.

**MATERIALIEN**  
Baumhandpuppe Bruno; Stethoskope; pro Kind ein Gefäß mit Wasser und mehrere Trinkhalme (z. B. aus Bambus – Plastik vermeiden); vier Eimer; zwei Schwämme; Fotos; Geschichten

**AUCH MENSCHEN HABEN DURST**  
Blicken Sie hier zuerst gemeinsam mit den Kindern auf ihren Wasserverbrauch, auf den Konsum in Deutschland und im Rest der Welt. Woher bekommen wir unser Wasser? Wie kommen Menschen an ihr Wasser, die keine Wasserleitung und keinen Wasserhahn zu Hause haben? Hier kann man darauf eingehen, wie Menschen in anderen Ländern Wasser transportieren und wie aufwendig das sein kann. Nutzen Sie hier auch Bilder und Geschichten, die die Wasserhältnisse in anderen Ländern abbilden. Lassen Sie die Kinder zudem aus eigener Erfahrung (z. B. Urlaub) berichten. Ist es gerecht, dass manche Menschen einen direkten Zugang zu Trinkwasser haben und andere nicht?

Projekt nach einer Grundidee der Klimaköner-Bildungswerkstatt vom 11. bis 12.10.2017 in Hamburg.

▪ Bildmaterial der neuen Broschüre „Anleitung einer Grundschul-Projektwoche“



▪ **Waldköner-Falzflyer**

**Die Auszeichnung auf einen Blick**

**Bewerbung:**  
Laden Sie das Bewerbungsformular unter [www.sdw.de](http://www.sdw.de) herunter und senden Sie es ausgefüllt an uns. Wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf und stehen bei Fragen zur Verfügung.

**Bedingungen:**  
Alle Grundvoraussetzungen müssen erfüllt werden. Das Punktsystem ermöglicht eine flexible Herangehensweise an die Methodenbeurteilung.

**Auszeichnung:**  
Wenn alle Bedingungen erfüllt sind, wird Ihre Einrichtung öffentlichkeitswirksam als Waldköner ausgezeichnet. Sie erhalten Auszeichnungserlässe sowie Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit.

**Bewerbung & Kontakt**

Das Bewerbungsformular und den ausführlichen Leitfaden zur Auszeichnung finden Sie unter:  
[www.sdw.de](http://www.sdw.de)  
Das ausgefüllte Formular schicken Sie bitte an:  
[info@sdw.de](mailto:info@sdw.de)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:  
**Sören Ambrosch**  
Tel.: 0228 94 59 837, [soren.ambrosch@sdw.de](mailto:soren.ambrosch@sdw.de)  
**Anne Schwarpfeld**  
Tel.: 0228 94 59 836, [anne.schwarpfeld@sdw.de](mailto:anne.schwarpfeld@sdw.de)

**Projektträgerchaft**

Die Klimaköner von Projekt über:

**SDW** Schulgemeinschaft Südlicher Wald  
Kundenverkehrsamt, K.  
Bachmannstraße 8  
51115 Bonn  
Tel: 0228 94 59 830  
Fax: 0228 94 59 831  
E-Mail: [info@sdw.de](mailto:info@sdw.de)  
[www.sdw.de](http://www.sdw.de)

Cooperationspartner:  
 - Fortbildungszentrum für Lehrende und Studierende  
 - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit  
 - Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft

**Logo:** **die KLIMA KÖNER** **SDW**

**Ihre Auszeichnung zum**  
**Waldköner**

**Engagement zeigen - Gemeinsam Wald & Klima schützen!**

**Wald & Klima**  
Wald & Klima im Bildungswort  
Wald & Klima im Bildungswort  
Wald & Klima im Bildungswort

**Wald & Klima**

Wie können wir uns für den Wald und das Klima einsetzen? Das geht am besten gemeinsam – darum wollen wir besonders engagierte Einrichtungen mit unserer Auszeichnung zum Waldköner belohnen. Nur eine langfristige und alltagsbezogene Einbettung dieser Themen in den Alltag ermöglicht den Kindern einen sinnvollen Umgang mit dem Klimawandel und weiteren Fragen der Nachhaltigkeit.

**dafür stehen die Waldköner**

Spielen Themen wie Wald und Klima im Bildungsalltag ihrer Einrichtung eine tragende Rolle? Finden regelmäßige Anreize im Grunde stark oder gibt es bei Ihren Arbeitsgruppen, die sich mit diesen Schwerpunkten auseinandersetzen? Vielleicht möchten Sie sich auch einmalig mit den Themen befassen und wünschen sich dafür Unterstützung und Anreize? Wir wollen Ihr Engagement für die Vermittlung der Bedeutung des Waldes mit der Auszeichnung zum Waldköner besonders würdigen.

**Vorteile**

- Wichtiger Beitrag für eine wald- und klimafreundliche Zukunft
- Kostenlose Fortbildungsmaterialien und Fortbildungsmöglichkeiten
- Öffentlichkeitswirksame Auszeichnungserlässe
- Stärkung des Profils Ihrer Einrichtung
- Ihr Engagement wird von uns in die Breite getragen
- Sie werden Teil unseres bundesweiten Bildungsnetzwerks.

**Alle können mitmachen**

Die Bedingungen für die Auszeichnung wurden so gewählt, dass sie von jeder Einrichtung – ganz unabhängig von Größe, Lehr- und Bildungspersonal, Kapazitäten etc. – erfüllt werden können. Während die Grundvoraussetzungen verpflichtend sind, erlaubt unser Punktsystem eine flexible Herangehensweise an die Methodenbeurteilung. Durch bei wählbare Aktivitäten sammeln Sie Punkte und erfassen so spielend leicht die Auszeichnung zum Waldköner. Gemeinsam erfahren Sie im Leitfaden zur Auszeichnung.

**Waldköner werden**

- Laden Sie sich auf [www.sdw.de](http://www.sdw.de) das Bewerbungsformular und den Leitfaden herunter.
- Füllen Sie das Bewerbungsformular aus und schicken Sie es an uns zu.
- Wir kontaktieren Sie und stehen während des gesamten Bewerbungsprozesses als Ansprechpartner\*innen zur Verfügung.
- Erstellen Sie innerhalb von zwei Jahren die Voraussetzungen für die Auszeichnung.
- So erhalten wir von Auszeichnungslagen, Plakate, Aufhänger und Urkunde sowie Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit.
- Ihre Einrichtung ist nun offizieller Waldköner!

**Werden Sie Teil unseres Bildungsnetzwerks**

Die für die Auszeichnung Verantwortlichen nehmen kostenfrei an unseren Fortbildungen oder unserem neuen Online-Kurs teil, um sich wissensreiches Grundlagenwissen anzueignen und mit anderen Waldköner\*innen in Kontakt zu treten. Je nach Standort Ihrer Einrichtung und unseren Kapazitäten organisieren wir auch Fortbildungstermine bei Ihnen vor Ort. Um die Wald-Klima-Arbeit voranzubringen, veranstalten wir jährliche Netzwerktreffen für Akteur\*innen aus den Bereichen Politik, Bildung und Wissenschaft, zu welchen Sie herzlich eingeladen sind.

▪ Auszug aus dem Waldköner-Leitfaden

## INHALT

VORWORT	4
GRÜSSWORTE	5
ÜBER UNS	6
WAS STECKT HINTER DER AUSZEICHNUNG ZUM WALDKÖNNER?	9
GRUNDVORAUSSETZUNGEN DER AUSZEICHNUNG	11
BAUSTEINE DER AUSZEICHNUNG	12
ÜBERSICHT ZUM BEWERBUNGSPROZESS	14
AUSZEICHNUNGSMATERIALIEN	16
TIPPS ZUR AUSZEICHNUNG	17
LITERATUREMPFEHLUNGEN	20
KONTAKT	24

hallo!

3

Bausteine der Auszeichnung

## BAUSTEINE DER AUSZEICHNUNG

ART DER AKTIVITÄT	BESCHREIBUNG
Waldköner-Projektwoche	Eine Woche mit Aktivitäten, in denen sich alle/alle der Grundschulklasse mit Wald & Klima verbindet werden. Dabei arbeiten die Gruppen oder Einzelkinder (z. B. Eltern) an verschiedenen zusammengelegten Wochen-Aktivitäten (Malen, Musik etc.). Mindestens eine Exkursion in ein Waldgebiet. Gegen Ende der Woche: Möglichkeit für die Kinder, die wichtigsten Momente zusammenzufassen – kleine Kinderkondensate, um sie besser in Verbindung zu bringen. Beispielhafter Ablauf: ein Tag Theorie, ein oder zwei Tage Exkursion, ein Tag kreatives Arbeiten und ein Tag Präsentation.
Wald-Erlebnis-Tag	Durchführung einer oder mehrerer Wald-Erlebnis-Aktivitäten. Der Fokus sollte vor allem auf ein gemeinsames Ziel im Wald liegen, unabhängig von der jeweiligen Jahreszeit.
Einzelaktion mit Waldbezug	Alltagsbezogene Aktivitäten, die im Regelfall der Einrichtung stattfinden. Beispiele: Aktionen mit Müll, geschilbert, gemeinsames Singen mit regionalen Vätern, Pflanzungen auf dem eigenen Felder etc., lokale Projekte, Gesellschaften, kleine Lagerwerke, selbst gezeigte Kunstwerke.
Besuch von Einrichtungen mit Waldbezug	Büchereien, Feuerwehre, Schreinereien, Holzwerkzeuge, Waldwege, Naturkundemuseen, Zoologien, Waldschutzhütten, Baumwerkstätten usw.
Waldköner-Stempelkarte	Persönliche Stempelkarte, in der die Kinder ihren Namen eintragen und die eigene Parteiliebe (Markenname) einträgt. Dabei wird von einer digital bereitgestellten Unterlage, in der gemeinsam festgelegt, was für ein Stempel gibt (z. B. für einen Waldpassangriff mit der Familie oder Freunden, der durch ein Foto belegt werden kann). Die Karteiaktion verleiht dem Stempelkarte und trägt die gemeinsame Stempelkarte ein.
Ausgaben eines Werteworts	Möglichkeit für die Kinder, sich regelmäßig auszudringen. Themen (Fest, Kunst, Jahreszeiten, Umwelt, Exkursionen, gemeinsame Erlebnisse und Begegnung) sind über die gesamte Laufzeit der Wertewörter. Ein Wertewort kann über die gesamte Laufzeit hinweg ein Thema sein.
Zusätzliche Teilnahmen an Fortbildungen	Die Teilnahmen an Fortbildungen, die über die vorgesehenen Strukturen der Auszeichnungsmaterialien hinausgehen (z. B. Workshops, Kurse, Seminare) und nicht nur Fortbildungen der SDW, sondern auch sonstige Angebote wie Fernstudien und Webinare, solange sie thematisch und im Zusammenhang mit der Laufzeit von mindestens 6 Stunden sind.
Sonstige	Alle im Laufe der Laufzeit der Auszeichnung erzielten Leistungen, die über die vorgesehenen Strukturen hinausgehen.

12

Bausteine der Auszeichnung

GEWÜNSCHTE DOKUMENTATION	PUNKTE PRO AKTIVITÄT
Aufgaben der Dokumentationsblätter, Anhang von Fotos, Videos oder anderen Ergebnissen der Aktivitäten	7
Aufgaben der Dokumentationsblätter, Anhang von Fotos, Videos oder anderen Ergebnissen der Aktivitäten	2
Fotos, Videos oder andere Ergebnissaufweise der Aktivitäten	1
Aufgaben der Dokumentationsblätter, Anhang von Fotos, Videos oder anderen Ergebnissen der Aktivitäten	5
Aufgaben der Dokumentationsblätter, viele Stempelkarten (Foto oder Video, damit die Kinder ihre Post belegen können)	4
Aufgaben der Dokumentationsblätter, Anhang von Fotos, Videos oder anderen Ergebnissen der Aktivitäten	5
Persönliche Nachweise über Teilnahme	5
Nach Absprache	nach Absprache

13

▪ **Waldköner-Auszeichnungsmaterial (Urkunde, Holz-Plakette, Versandbox)**



➤ **Auswahl an Presseartikeln über verschiedene Waldköner-Auszeichnungen**



VIELFÄLTIGES ENGAGEMENT

## Verleihung der Waldköner-Auszeichnung an die Kita St. Johannes



Die Vertreterin der Schutzgemeinschaft, Marie-Luise Fasse überreichte die Waldköner-Auszeichnung an den Caritaskindergarten St. Johannes. • Foto: Guido Busch • hochgeladen von Klaus Opfermann

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) e.V. hat Anfang 2021 ein Auszeichnungsverfahren ins Leben gerufen, welches sich an Bildungseinrichtungen jeglicher Art richtet. Auszeichnungswürdig sind Einrichtungen, die eine langfristige und regelmäßige Einbindung von wald- und naturpädagogischen Inhalten in ihrem Bildungsalltag vorweisen.

Die SDW möchte damit die waldbezogene Bildungsarbeit unterstützen und auf besonderes Engagement aufmerksam machen, um möglichst viele zur Nachahmung zu motivieren. Die Waldköner-Auszeichnung findet im Rahmen des größten Bildungsprojektes der SDW „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ statt, welches über den Waldklimafonds des Bundesministeriums für Landwirt-

ZUM E-PAPER



## Gommlaer Kindergarten Waldwichtel erhält Waldköner-Auszeichnung

Niclas Petzold  
07.07.2022, 12:16



Kinder der Kita Waldwichtel im Gommlaer Wald mit ihrer Erzieherin Katrin Bauer, dem Erzieher Lukas Seifert und dem Zertifikat „Waldköner“.

Foto: Niclas Petzold

➤ **Anzeigenschaltung (AP 11: Werbung)**

▪ **Werbeanzeige in der „Erziehung & Wissenschaft“ 12/2019**

kommt auf die berufsbildenden Schulen wohl auch die Aufgabe zu, das benötigte zusätzliche Fachpersonal selbst in entsprechenden Bildungsgängen auszubilden. Die von der GEW geschätzten jährlichen Gesamtkosten von gut einer Milliarde Euro verteilen sich dabei ganz unter-

2018 im Koalitionsvertrag von Union und SPD eine Modernisierung und Stärkung versprochen. Konkret heißt es dort: „Dazu gehören im Rahmen der Investitionsoffensive für Schulen nach Art. 104c Grundgesetz (GG) eine Ausstattungsoffensive für berufliche Schulen vor dem Hintergrund der Digitalisierung.“

■ **„Mehrbedarfe für eine adäquate digitale Ausstattung der berufsbildenden Schulen im Lichte des Digitalpakts“: [bit.ly/2NgYOah](https://bit.ly/2NgYOah)**  
**\*\*„IT-Ausstattung an Schulen: Finanzierung ist eine milliardenschwere Daueraufgabe“: [bit.ly/32Xzl6Q](https://bit.ly/32Xzl6Q)**

Erziehung und Wissenschaft | 12/2019

▪ **Werbeanzeige in der „Erziehung & Wissenschaft“ 12/2021**

**Kulturwandel nötig**

Weiteres Thema der #IchBinHanna-Konferenz war der strukturelle Umbau des Wissenschaftssystems; weg vom Lehrstuhlprinzip, hin zu Departments (s. E&W 7-8/2021). Grüne wie SPD lie-

Mehrfach angesprochen wurde ein überfälliger Kulturwandel, der mit einer Strukturreform einhergehen könnte. Reyhan Şahin (#IchbinReyhan), promovierte Sprachforscherin und als Rapperin Lady Bitch Ray bekannt, schilderte ihren Wechsel von der Bühne in die

Jeannette Goddar,  
freie Journalistin

■ **\*Der Text wurde geschrieben, bevor die Koalitionsverhandlungen von SPD, Grünen und FDP abgeschlossen waren.**

Erziehung und Wissenschaft | 12/2021

### ➤ Internetlinks der einzelnen Klimaköner-Newsletter

- Infoschreiben an potentielle Abonnent:innen aus dem SDW-Verteiler im Winter 2020  
<https://archive.newsletter2go.com/?n2g=g296uyyf-st28k0j4-1b1v>
- Newsletter im Sommer 2021  
<https://archive.newsletter2go.com/?n2g=g296uyyf-8ca0kzpj-fal>
- Newsletter im Herbst 2021  
<https://archive.newsletter2go.com/?n2g=g296uyyf-y8e2lsf4-ivd>
- Newsletter im Winter 2021  
<https://archive.newsletter2go.com/?n2g=g296uyyf-7ck4usvb-3u4>
- Newsletter im Frühling 2022  
<https://archive.newsletter2go.com/?n2g=g296uyyf-h10ztog7-ona>
- Newsletter im Winter 2022  
<https://archive.newsletter2go.com/?n2g=g296uyyf-8m5st7yu-5fl>



### Liebe Klimaköner,

die Mitte des Jahres ist beinahe erreicht und vieles hat sich seit unserem letzten Newsletter getan. Erneut sind wir als Gemeinschaft vor Herausforderungen gestellt, die so vielschichtig und komplex sind, dass es nicht immer leicht ist den Überblick zu behalten.

Umso mehr freuen wir uns darüber, dass Sie sich dazu entschieden haben aktiv zu bleiben. Handeln, ganz egal in welcher Dimension, ist jetzt wichtiger denn je. Darum möchten wir uns als Team auch in diesem Newsletter dafür bedanken, dass Sie sich so zahlreich an unseren Projekten beteiligen – sei es durch eine Teilnahme am **Klimaköner Online-Kurs**, durch kreative **Waldköner-Aktionen** oder durch den Besuch unserer **Fortbildungen** und **Netzwerktreffen**. Natürlich wird es auch in diesem Jahr wieder viele Möglichkeiten für Sie geben, weiter aktiv zu bleiben – mehr dazu im Programm dieses Newsletters.

Wir freuen uns darauf, Sie wiederzusehen!

### Ihr Klimaköner-Team

*Screenshot: Anschreiben im Klimaköner-Newsletter Frühling 2022*

➤ **Einblicke in die landesweiten Klimaköner-Netzwerktreffen 2020 bis 2022**

- Tagungsmagazine „Netzwerktreffen Niedersachsen 2020 und 2021“ (zum Öffnen anklicken)
- Tagungsmagazin „Netzwerktreffen Mecklenburg-Vorpommern 2021“ (zum Öffnen anklicken) und Videoaufnahmen (zum Öffnen anklicken) aller Netzwerktreffen 2021 des Bundesverbandes

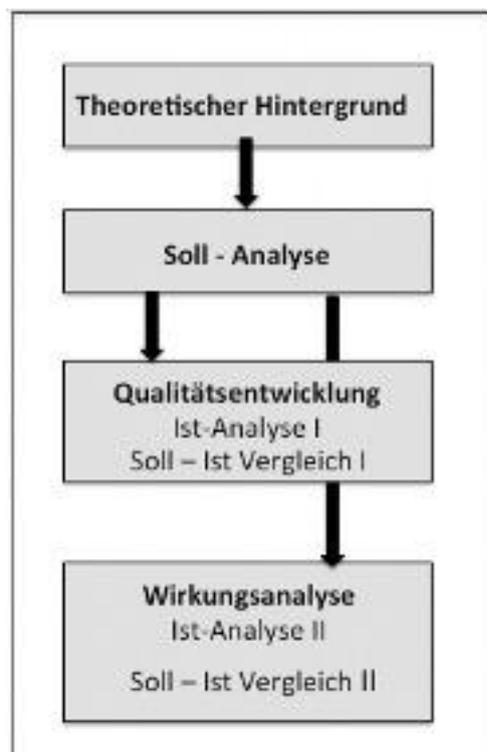
➤ **Einblicke in die bundesweite Fachtagung „Wald-Klima-Bildung“ 27. und 28.09.2022**

- Tagungsmagazin „Fachtagung Wald-Klima-Bildung“ (zum Öffnen anklicken) und Videoaufnahmen (zum Öffnen anklicken) der Vorträge und der Podiumsdiskussion

➤ **Zentrale Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluierung (zusammengefasst von concept futur, Dr. Beate Kohler)**

▪ **Aufbau der Untersuchung**

Die Evaluation des Projektes „Die Klimaköner“ setzte sich aus einer Prozessanalyse zur Qualitäts-optimierung und einer abschließenden Wirkungsanalyse zusammen. Die Evaluation war als Soll – Ist Vergleich angelegt und folgte dem in der Abbildung dargestellten Ablauf.



In einem ersten Schritt wurde auf Basis des dem Projekt zugrunde liegenden BNE-Ansatzes und den Zielsetzungen des Projektes konkretisiert und operationalisiert (Theoretischer Hintergrund und Soll-Analyse). Hierauf aufbauend erfolgten im Verlauf des Projektes 15 explorative Interviews mit Fortbildungsteilnehmenden. Die so gewonnenen Ergebnisse ermöglichten es zu einem frühen Zeitpunkt, das Optimierungspotenzial der Fortbildungen aufzuzeigen und diese im Sinne der Qualitätsentwicklung zu überarbeiten. Abschließend erfolgte eine Wirkungsanalyse auf Basis einer schriftlichen Befragung. Diese Befragung war als Vollerhebung der Teilnehmenden an Präsenzveranstaltungen im Rahmen des Projektes, angelegt. Mit den insgesamt 105 vorliegenden Emailadressen wurden 244 Personen angeschrieben. werden. 40 Personen haben an der Befragung teilgenommen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 16%. Ergänzend zur Onlinebefragung wurden die Evaluationsbögen, die direkt im Anschluss an die Fortbildungen ausgefüllt wurden in die Untersuchung einbezogen. 172 Evaluationsbögen wurden ausgefüllt.

Dies entspricht einer Rücklaufquote von 70%. Die nachfolgende Ergebnisdarstellung fokussiert auf die Ergebnisse der abschließenden Wirkungsanalyse.

▪ **Die Teilnehmenden der Fortbildung**

Das Befragungskollektiv setzte sich zum großen Teil aus weiblichen Personen in allen Altersstufen, insbesondere aber im mittleren Alter von 36 – 55 Jahren zusammen. Dabei haben überwiegend Akteure aus dem Bereich Kita und Grundschule teilgenommen. Deutlich geringer war die Teilnahme von Akteuren aus den Bereichen außerschulische Umweltbildung, Sozialpädagogik und Multiplikatoren-ausbildung. Hauptzielgruppe der Fortbildungsteilnehmenden waren daher Kinder aus Kita und Grundschule (insgesamt 95%).

▪ **Inhalte der Fortbildung**

Inhaltlich orientiert sich das aktuelle Projekt an den bewährten und bereits ausgearbeiteten Inhalten und Fortbildungskonzepten des Vorgängerprojektes. Diese werden im Sinne eines kontinuierlichen Qualitätsmanagements stets inhaltlich und methodisch weiterentwickelt und sofern notwendig der jeweiligen Veranstaltung angepasst.

All diese Maßnahmen haben im Sinne einer BNE das Ziel die Öffentlichkeit für die Bedeutung des Klimaschutzes durch Wald und Holz zu sensibilisieren und entsprechendes Wissen zu vermitteln, die Bedeutung von Wald als Lebensgrundlage für uns Menschen aufzuzeigen, anzuregen sich für Klimaschutz (mit-)verantwortlich zu fühlen (Wertebildung) und zu einem altersgerechten klimafreundlichen Handeln in Bildungseinrichtungen und im Alltag anzuregen.

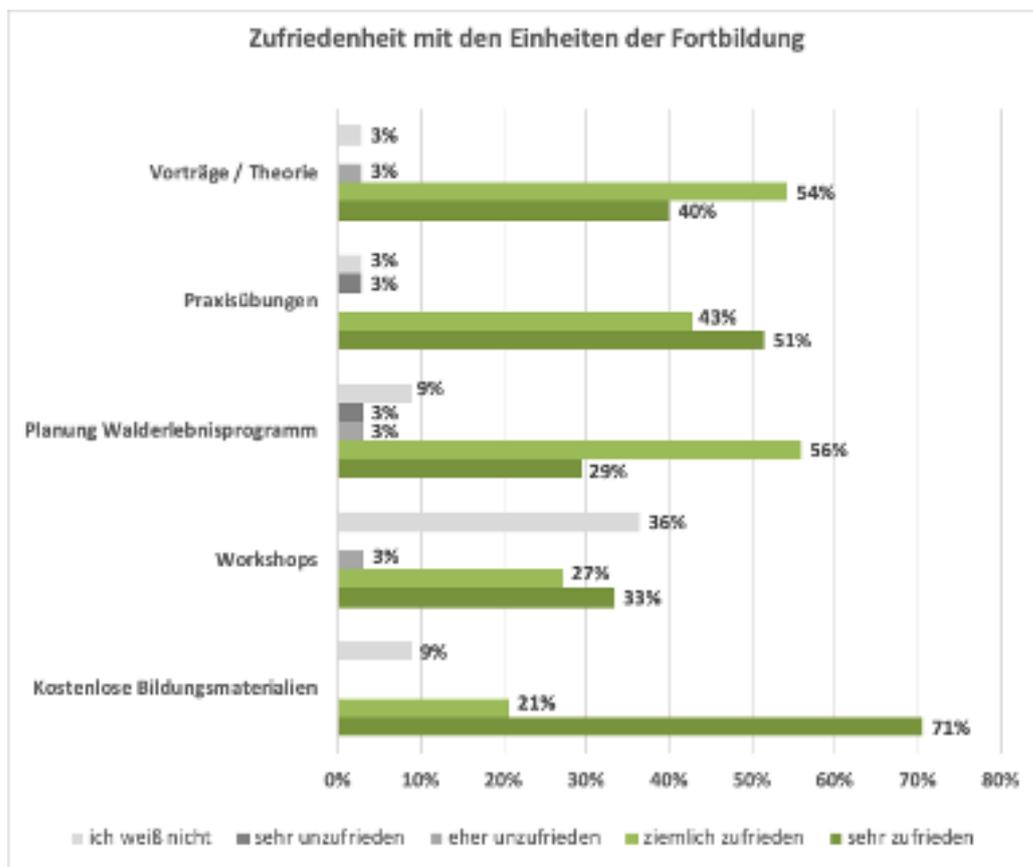
▪ **Motivation zur Fortbildungsteilnahme**

Hauptgrund für die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung, war für die meisten Befragten der Wunsch nach Praxisanregungen. Besonders interessiert waren sie dabei an konkreten Spielen und Aktivitäten zum Thema aber auch an Anregungen zu einer umfassenderen zielgruppengerechten Umsetzung des Themas Wald & Klima sowie Möglichkeiten das Thema Klima/ Klimaschutz in die Bildungspraxis zu integrieren.

Darüber hinaus waren, jedoch etwas weniger ausgeprägt, auch die anderen dargebotenen Inhalte von Interesse für die Teilnehmenden (Hintergrundwissen zu Wald, BNE, Planung eines Walderlebnistages). Ein Großteil der Befragten nahm aus eigener Motivation an der Fortbildung teil, bei ca. einem Drittel spielte jedoch auch die Aufforderung durch Vorgesetzte eine Rolle.

▪ **Bewertung der Fortbildung**

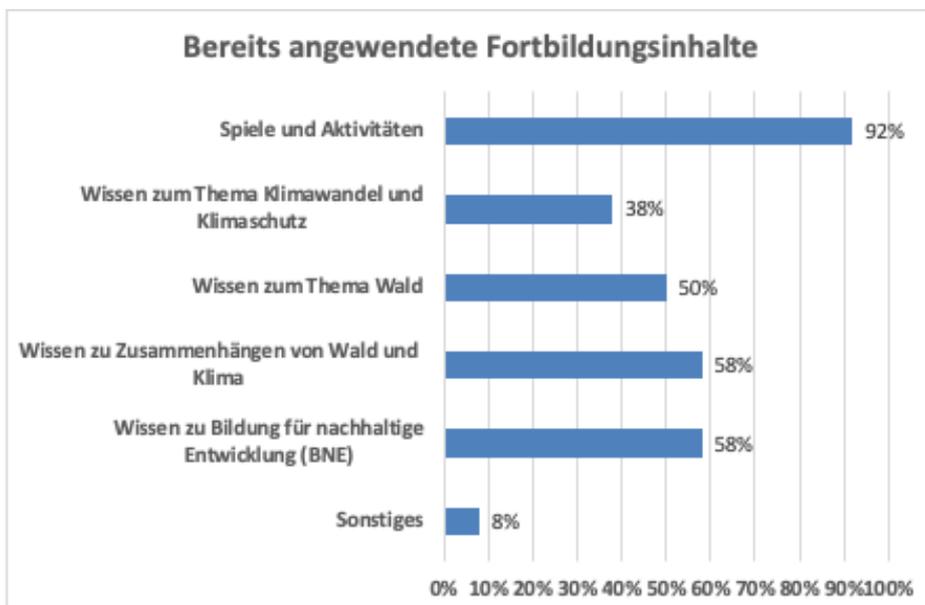
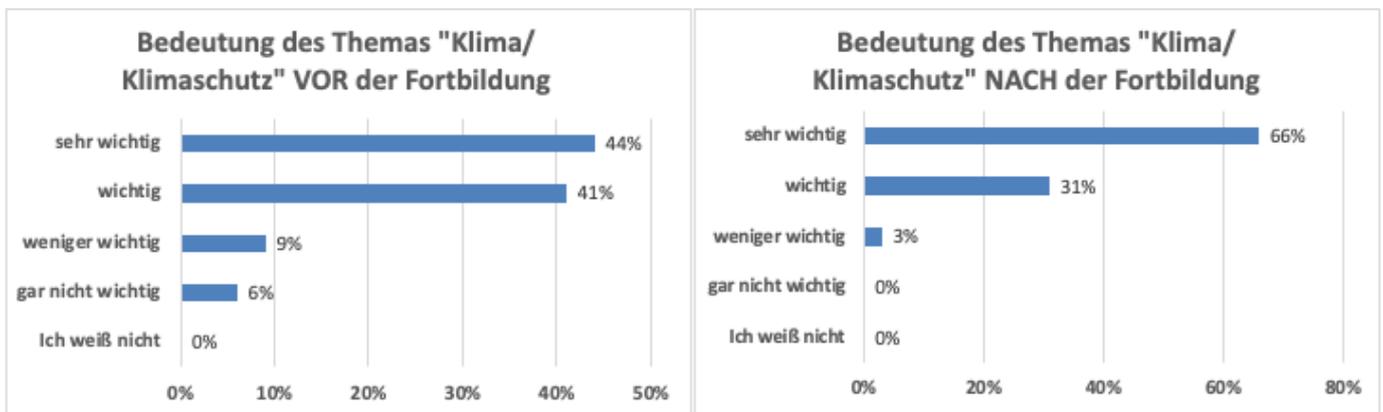
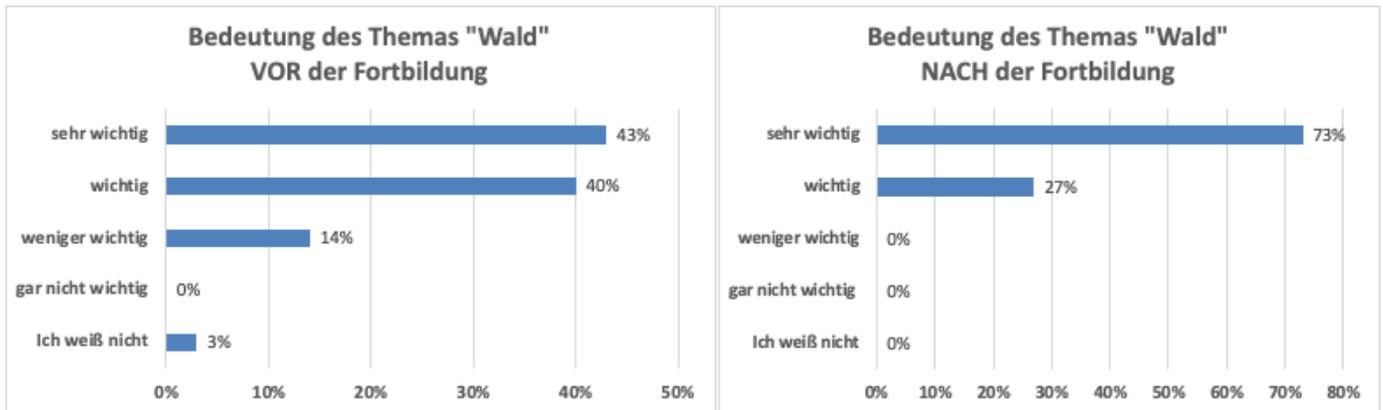
Bezogen auf die allgemeine Zufriedenheit zeigt sich, dass die weitaus überwiegende Mehrheit der Befragten mit den Fortbildungsinhalten zufrieden war und die Fortbildung weiterempfehlen würden. Dieses Ergebnis bestätigt sich auch bei konkretem Nachfragen. Sämtliche Inhalte der Fortbildung werden von den Befragten als hilfreich für die Umsetzung in der Praxis bewertet.



Besonders positiv werden die Spiele und Aktivitäten zu Wald und Klima, die Vorträge mit dem Grundlagenwissen (BNE, Bedeutung von Naturerfahrung, Wald und Klima) sowie die kostenlosen Bildungsmaterialien bewertet. Auch die umfassenden Bildungsmaterialien, die neben Grundlagenwissen auch Praxisanregungen enthalten, wurden von über 94% der Befragten als hilfreich bzw. sehr hilfreich bewertet.

▪ **Wirkungen der Fortbildung**

Mit Blick auf die Wirkung der Fortbildung zeigt sich, dass die Themen Wald und Klima nach der Fortbildung eine (noch) größere Bedeutung in der Bildungsarbeit der Akteure haben als vorher. So konnte bei beiden Themen eine nennenswerte Zunahme der Nennungen beobachtet werden.



Ein Großteil der Befragten konnte bis zum Zeitpunkt der Befragung bereits Inhalte der Fortbildung anwenden, wobei insbesondere die Spiele und Aktivitäten von Interesse waren, aber auch das Wissen zu Wald und Klima/ Klimaschutz, BNE und Wald wurde von mindestens der Hälfte der Befragten angeführt.

Ferner waren die ausgehändigten Bildungsmaterialien für knapp Dreiviertel der Befragten von Nutzen. Auch hier fanden insbesondere die vorgestellten Spiele und Aktivitäten Anwendung.

Zum Zeitpunkt der Befragung hatten knapp über die Hälfte der Befragten bereits ein Projekt zum Thema Wald und Klima durchgeführt, etwas mehr hatten zu diesem Zeitpunkt bereits ein konkretes Projekt zum Thema geplant. Die Ergebnisse unterscheiden sich in Bezug auf die hauptsächlichen Zielgruppen der Befragten, Kita und Grundschule, nur unwesentlich.

#### ▪ **Schlussfolgerungen**

Die Ergebnisse der abschließenden Wirkungsanalyse zeigen, dass die bundesweite Fortbildungsreihe „Die Klimaköner“ auf einem gelungenen und sehr erfolgreichen Bildungskonzept basiert. Die hohe Teilnahme von Akteuren aus Kita und Grundschule sowie das Interesse an den dargebotenen Inhalten lassen auf ein bedarfsgerechtes und ansprechendes Fortbildungsangebot schließen. Gleichzeitig verweist die positive Bewertung der Fortbildungsinhalte und der Bildungsmaterialien sowie die zum Zeitpunkt der Befragung bereits zu beobachtende hohe Umsetzungsrate des Gelernten auf eine zielgruppengerechte und praxistaugliche Gestaltung der Fortbildung. Viele der Empfehlungen, die auf Basis der Evaluation des Vorgängerprojektes, ausgesprochen wurden, sind in diesem Projekt berücksichtigt worden. Insofern können zur weiteren Verbreitung des Projektes sowie zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung kaum „Verbesserungsvorschläge“ sondern eher Weiterentwicklungspotenziale aufgezeigt werden.

Wünschenswert wäre eine kontinuierliche Fortführung des Projektes, da nur so eine langfristige Verbreitung gewährleistet werden kann. Hier gilt es das bisherige Fortbildungsangebot bei den bewährten Zielgruppen weiter zu stärken und im Ausbildungsbereich bundesweit zu etablieren. Darüber hinaus sollten Maßnahmen überlegt werden, auch „nicht-waldaffine“ Akteure anzusprechen und das Bildungskonzept auf weiterführende Schulen auszuweiten.

Aufgrund des großen Erfolges des Projektes ist zu überlegen, ob nicht auch eine internationale Verbreitung des Projektes bzw. der Projekthinhalte möglich wäre.

## **ANHANG II – Erläuterung der Teilvorhaben 2 bis 9**

### **Teilvorhaben 2: SDW-Landesverband Bayern**

#### **1. Ziel und Gegenstand des Teilvorhabens**

Im Verbundvorhaben „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ sollten im Teilprojekt 2 in Bayern unter dem Titel „Die Klimaköner“ zahlreiche Veranstaltungen (Bildungswerkstätten, Netzwerktreffen und Projektwochen) durchgeführt werden. Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht für weitere Ziele des Vorhabens.

#### **2. Bearbeitete Arbeitspakete**

##### *AP 1: Bildungswerkstatt Wald und Klima*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation von im Projektzeitraum insgesamt 15 Bildungswerkstätten mit ca. 400 (angehenden) pädagogischen Fachkräften in Bayern.

##### *AP 2: Netzwerktreffen Wald und Klima*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation von jährlich (2020, 2021) jeweils einem eintägigen Netzwerktreffen in Bayern.

##### *AP 10: Bundesweite Abschlusstagung*

Siehe Teil I, gemeinsamer Schlussbericht.

##### *AP 13: Projektsteuerung und Verwaltung*

Für die Koordinierung des Verbundprojektes und die Abstimmung mit dem Waldklimafonds und anderen Partnern war ein entsprechender Stundenumfang vorzusehen.

#### **Mitarbeit in anderen Arbeitspaketen**

##### *AP 3: Interne Netzwerktreffen und Transfer innerhalb der Verbundpartner*

Teilnahme an den jährlichen bundesweiten Transfertreffen der Verbundpartner zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen des Projektes.

##### *AP 4: Klimaköner-Schule – Klimaköner-Kita*

Siehe Teil I, gemeinsamer Schlussbericht.

##### *AP 6: Informations- und Kommunikationsangebote*

Siehe Teil II, gemeinsamer Schlussbericht.

##### *AP 12: Öffentlichkeitsarbeit*

Siehe Teil I, gemeinsamer Schlussbericht.

#### **3. Wesentliche Ergebnisse des Teilvorhabens**

Alle Arbeitspakete des Landesverbands wurden antragsgemäß bearbeitet und umgesetzt. Insgesamt wurden 15 Bildungswerkstätten mit 422 Teilnehmenden durchgeführt. Auf Grund des verzögerten Projektbeginns konnten im Jahr 2019 keine Bildungswerkstätten durchgeführt werden. In den beiden Netzwerktreffen wurden 35 Multiplikatoren erreicht. Mit allen durchgeführten Veranstaltungen wurden im Projektzeitraum 2019-2022 vom Landesverband Bayern 457 Multiplikatoren erreicht. Die detaillierten Ergebnisse der bearbeiteten Arbeitspakete sind dem Folgenden zu entnehmen.

##### *AP1: Bildungswerkstatt Wald und Klima*

Im Teilvorhaben 4 wurden 15 Bildungswerkstätten mit insgesamt 422 Teilnehmenden umgesetzt. Davon waren sieben offenen Fortbildungen, die über die Plattform „Fortbildung in bayerischen Schulen (fibs)“ veröffentlicht wurden. Zwei Teamfortbildungen in Kitas, drei an Erzieherinnenschulen, zwei für den AK forstliche Bildungsarbeit in Bayern und eine angegliedert an die Tagung Schule2030 in Benediktbeuern.

*AP: Netzwerktreffen Wald und Klima*

Antragsgemäß wurden zwei Netzwerktreffen Wald und Klima im Jahr 2020 und im Jahr 2021 durchgeführt.

*AP 10: Bundesweite Abschlusstagung*

Zum Abschluss des Projektes fand vom 27. - 28.09.2022 eine zweitägige, bundesweite Abschlusstagung zur Präsentation der Projektergebnisse und -erfahrungen und zum weiteren bundesweiten Transfer statt. Federführend war der Bundesverband. Der Landesverband Bayern unterstützte die Tagung mit zwei Workshops.

*AP 13: Projektsteuerung und Verwaltung*

Die Projektsteuerung wurde von Projektbeginn bis 30.06.2020 von Verena Styrnik und ab 01.07.2020 bis Projektende von Kathrina Schafhauser übernommen. Die Projektleitung oblag dem Geschäftsführer des Landesverbandes Bayern, Simon Tangerding. Die Verwaltung des Projektes lag bei Martina Heiß, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle.

**Ergebnisse aus Mitarbeit in anderen Arbeitspaketen**

*AP 3: Interne Netzwerktreffen und Transfer innerhalb der Verbundpartner*

Siehe Teil II, gemeinsamer Schlussbericht.

*AP 4: Klimaköner-Schule – Klimaköner-Kita*

Siehe Teil II, gemeinsamer Schlussbericht. Der Landesverband Bayern unterstützte als Ansprechpartner.

*AP 6: Informations- und Kommunikationsangebote*

Siehe Teil II, gemeinsamer Schlussbericht.

*AP 12: Öffentlichkeitsarbeit*

Über die reine Bewerbung der Termine hinaus beteiligte sich der Landesverband Bayern an der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesverbandes. Zum Beispiel durch die Verbreitung der Materialien auf zahlreichen Veranstaltungen.

## Teilvorhaben 3: SDW-Landesverband Baden-Württemberg

### 1. Ziel und Gegenstand des Teilvorhabens

Im Verbundvorhaben „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ sollten im Teilprojekt 3 in Baden-Württemberg unter dem Titel „Die Klimaköner“ zahlreiche Veranstaltungen (Bildungswerkstätten, Netzwerktreffen und Auszeichnungen) durchgeführt werden.

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht für weitere Ziele des Vorhabens.

### 2. Bearbeitete Arbeitspakete

#### *AP 1: Bildungswerkstatt Wald und Klima*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation von im Projektzeitraum insgesamt 15 Bildungswerkstätten mit ca. 390 erreichten (angehenden) pädagogischen Fachkräften im Land Baden-Württemberg.

#### *AP 2: Netzwerktreffen Wald und Klima*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation von einem eintägigen Netzwerktreffen im Land Baden-Württemberg. Dieses fand am 12.11.2021 mit 39 Teilnehmenden statt.

#### *AP 10: Bundesweite Abschlusstagung*

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht.

#### *AP 13: Projektsteuerung und Verwaltung*

Für die Koordinierung des Verbundprojektes und die Abstimmung mit dem Waldklimafonds und anderen Partnern war ein entsprechender Stundenumfang vorzusehen.

### Mitarbeit in anderen Arbeitspaketen

#### *AP 3: Interne Netzwerktreffen und Transfer innerhalb der Verbundpartner*

Teilnahme an den jährlichen bundesweiten Transfertreffen der Verbundpartner zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen des Projektes.

#### *AP 4: Klimaköner-Schule – Klimaköner-Kita*

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht.

#### *AP 6 Informations- und Kommunikationsangebote*

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht.

#### *AP 12: Öffentlichkeitsarbeit*

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht.

### 1. Wesentliche Ergebnisse des Teilvorhabens

Alle Arbeitspakete des Landesverbands wurden antragsgemäß bearbeitet und umgesetzt. Insgesamt wurden 15 Bildungswerkstätten mit 388 Teilnehmenden durchgeführt. Darüber hinaus wurden 39 Personen im Rahmen eines Netzwerktreffens erreicht. Mit allen durchgeführten Veranstaltungen wurden im Projektzeitraum 2019-2022 durch den SDW-Landesverband Baden-Württemberg 427 Multiplikatoren erreicht. Die detaillierten Ergebnisse der bearbeiteten Arbeitspakete sind dem Folgenden zu entnehmen.

#### *AP 1: Bildungswerkstatt Wald und Klima*

Im Teilvorhaben 3 wurden 16 Bildungswerkstätten mit insgesamt 388 Teilnehmenden umgesetzt. Davon fanden 15 an Erzieher:innenschulen und eine als Fortbildung für Lehrkräfte statt. Zusätzlich zur Evaluation durch den SDW Bundesverband, wurden durch den Landesverband der SDW Baden-Württemberg Rückmeldungen für die Veranstaltungen in Baden-Württemberg gesammelt. Dabei konnten, anhand von Feedback-Bögen, freie Angaben gemacht sowie Bewertungen nach Schulnoten-Prinzip vorgenommen werden. Die überwiegende Bewertung der Bildungswerkstätten stellte sich als gut bis sehr gut heraus.

*AP 2: Netzwerktreffen Wald und Klima*

Im Jahr 2021 wurde außerdem ein Netzwerktreffen „Wald und Klima“ durchgeführt. Das Netzwerktreffen fand unter dem Titel: „BNE mit Sinn und allen Sinnen – Achtsamkeit und direktes Erleben als Grundlage für das Vermitteln von Nachhaltigkeit“ am 12. November 2021 mit 39 Teilnehmenden im Haus des Waldes in Stuttgart statt. An dem Netzwerktreffen nahmen pädagogische Fachkräfte, Leitungen von Bildungseinrichtungen, Mitarbeitende des Landesbetrieb Forst Baden-Württemberg und Teilnehmende der Klimaköner – Fortbildungen teil.

*AP 10: Bundesweite Abschlusstagung*

Zum Abschluss des Projektes fand vom 27.-28.09.2022 eine zweitägige, bundesweite Abschlusstagung zur Präsentation der Projektergebnisse und -erfahrungen und zum weiteren bundesweiten Transfer statt. Federführend war hierbei der SDW-Bundesverband.

*AP 13: Projektsteuerung und Verwaltung*

Für Projektsteuerung und Verwaltung wurde zu Beginn des Projekts insgesamt eine 50%-Stelle veranschlagt. 10% dieser Stelle wurden von Frau Ulrike Roth für die Projektverwaltung übernommen, die restlichen 40% wurden für die Projektsteuerung berechnet, welche Herrn Michael Seefeld unterlag. Aufgrund von Personalausfall in der Projektsteuerung aufgrund von Krankheit wurde die Durchführung der Termine ab Juli 2022 auf freiberuflicher Basis von Frau Theresa van Aken übernommen.

**Ergebnisse aus Mitarbeit in anderen Arbeitspaketen**

*AP 3: Interne Netzwerktreffen und Transfer innerhalb der Verbundpartner*

Die internen Transfertreffen der Verbundpartner zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen des Projektes wurden durch den SDW Bundesverband organisiert. Der Landesverband Baden-Württemberg nahm teil und unterstützte u.a. durch Vorträge.

*AP 4: Klimaköner-Schule – Klimaköner-Kita*

Der Landesverband Baden-Württemberg unterstützte den SDW Bundesverband, indem er als Ansprechpartner für die Baden-Württemberger Einrichtungen agierte und 3 offizielle Auszeichnungen zum Waldköner im Land Baden-Württemberg koordinierte und durchführte (Stand Okt 2022).

*AP 6: Informations- und Kommunikationsangebote*

Der Landesverband Baden-Württemberg arbeitete Inhalte aus dem Bundesland zu.

*AP 12: Öffentlichkeitsarbeit*

Die Bewerbung der Termine verlief über die direkte Ansprache der Erzieher:innenschulen und den Mailverteiler des Landesverbandes.

## Teilvorhaben 4: SDW-Landesverband Brandenburg

### 1. Ziel und Gegenstand des Teilvorhabens

Im Verbundvorhaben „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ sollten im Teilprojekt 4 in Brandenburg unter dem Titel „Die Klimaköner“ zahlreiche Veranstaltungen (Bildungswerkstätten, Netzwerktreffen und Auszeichnungen) durchgeführt werden.

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht für weitere Ziele des Vorhabens.

### 2. Bearbeitete Arbeitspakete

#### *AP 1: Bildungswerkstatt Wald und Klima*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation von im Projektzeitraum insgesamt 15 Bildungswerkstätten mit ca. 200 erreichten (angehenden) pädagogischen Fachkräften im Land Brandenburg.

#### *AP 2: Netzwerktreffen Wald und Klima*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation von jährlich (2020, 2021) jeweils einem eintägigen Netzwerktreffen in Land Brandenburg.

#### *AP 10: Bundesweite Abschlusstagung*

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht.

#### *AP 13: Projektsteuerung und Verwaltung*

Für die Koordinierung des Verbundprojektes und die Abstimmung mit dem Waldklimafonds und anderen Partnern war ein entsprechender Stundenumfang vorzusehen.

### Mitarbeit in anderen Arbeitspaketen

#### *AP 3: Interne Netzwerktreffen und Transfer innerhalb der Verbundpartner*

Teilnahme an den jährlichen bundesweiten Transfertreffen der Verbundpartner zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen des Projektes.

#### *AP 4: Klimaköner-Schule – Klimaköner-Kita*

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht.

#### *AP 6 Informations- und Kommunikationsangebote*

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht.

#### *AP 12: Öffentlichkeitsarbeit*

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht.

### 3. Wesentliche Ergebnisse des Teilvorhabens

Alle Arbeitspakete des Landesverbands wurden antragsgemäß bearbeitet und umgesetzt. Insgesamt wurden 18 Bildungswerkstätten mit 234 Teilnehmenden durchgeführt. Da die ersten Bildungswerkstätten im Jahr 2020 pandemiebedingt eine verhältnismäßig geringe Anzahl an Teilnehmenden hatten, wurden drei Veranstaltungen mehr durchgeführt als ursprünglich geplant, um der angestrebten Anzahl von ca. 200 zu erreichenden Pädagog:innen gerecht zu werden. Darüber hinaus wurden 75 Personen im Rahmen zweier Netzwerktreffen erreicht. Mit allen durchgeführten Veranstaltungen wurden im Projektzeitraum 2019-2022 durch den SDW-Landesverband Brandenburg 309 Multiplikatoren erreicht. Die detaillierten Ergebnisse lauten:

#### *AP 1: Bildungswerkstatt Wald und Klima*

Im Teilvorhaben 4 wurden 18 Bildungswerkstätten mit insgesamt 234 Teilnehmenden umgesetzt. Davon waren neun offene Formate, fünf Teamfortbildungen in Kitas und drei an Erziehschulen sowie eine mit Studierenden (angehenden Waldpädagog:innen) der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde. Zusätzlich zur Evaluation durch den SDW Bundesverband, wurden durch den Landesverband der SDW Brandenburg Rückmeldungen für die Veranstaltungen in Brandenburg gesammelt.

Nach allen Veranstaltungen wurden die Teilnehmenden um Rückmeldung zum Seminar gebeten. Dabei konnten freie Angaben gemacht sowie Bewertungen nach Schulnoten-Prinzip vorgenommen werden. Die Auswertung der Evaluationsbögen ergab, dass die Seminare insgesamt als „sehr gut“ bewertet wurden. Die arithmetische Durchschnittsbewertung aller quantitativ erfassten Evaluationsbereiche (Umfang, Inhalte, Methoden, Zeiteinteilung, Praxisnutzen, Verpflegung, Unterlagen, Referenten) für den gesamten Durchführungszeitraum (2020, 2021 und 2022) ergab, in Anlehnung an das deutsche Schulnoten-System einen Wert von 1,16.

#### *AP 2: Netzwerktreffen Wald und Klima*

Antragsgemäß wurden zwei Netzwerktreffen „Wald und Klima“ in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführt. Bedingt durch die zentrale und gut erreichbare Lage des Stadtstaates Berlin im Bundesland Brandenburg, wurde in Absprache mit dem SDW Bundesverband der Veranstaltungsort für die Netzwerktreffen auf das Land Berlin gelegt. Das erste Netzwerktreffen fand jedoch am 27. Oktober 2020 pandemiebedingt als Online – Format statt. Im Folgejahr konnte das Treffen am 4. September 2021 als „Outdoor-Veranstaltung“ in der Waldschule Buch stattfinden. An den Netzwerktreffen nahmen insgesamt 75 pädagogische Fachkräfte, Leitungen von Bildungseinrichtungen, Mitarbeitende des Landesbetrieb Forst Brandenburg und ehem. Fortbildungsteilnehmende.

#### *AP 10: Bundesweite Abschlusstagung*

Zum Abschluss des Projektes fand vom 27. und 28.09.2022 eine zweitägige, bundesweite Abschlusstagung zur Präsentation der Projektergebnisse und -erfahrungen und zum weiteren bundesweiten Transfer statt. Federführend war hierbei der SDW Bundesverband. Der Landesverband Brandenburg unterstützte dabei tatkräftig in der Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

#### *AP 13: Projektsteuerung und Verwaltung*

Zu Projektbeginn wurden, in Absprache mit der FNR, die beiden beantragten Stellen „Projektleitung“ und „Fortbildungsleitung“ zu einer Stelle „Fortbildungsleitung“ zusammengeführt und mit einem Stundenumfang von 24 Wochenstunden versehen. Im Zuge des Projektabschlusses wurde dieser, in Absprache mit der FNR, von August bis einschließlich Oktober 2022 auf 30 Wochenstunden erhöht. Während der gesamten Projektlaufzeit verantwortete Frau Tamina Jeschonnek alle mit dem Projekt in Verbindung stehenden Aufgaben. Die Projektleitung oblag formal dem Geschäftsführer der SDW Brandenburg.

### **Ergebnisse aus Mitarbeit in anderen Arbeitspaketen**

#### *AP 3: Interne Netzwerktreffen und Transfer innerhalb der Verbundpartner*

Die internen Transfertreffen der Verbundpartner zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen des Projektes wurden durch den SDW Bundesverband organisiert. Der Landesverband nahm teil und unterstützte u. a. durch Vorträge.

#### *AP 4: Klimaköner-Schule – Klimaköner-Kita*

Der Landesverband Brandenburg unterstützte den SDW Bundesverband, indem er als Ansprechpartner für die Brandenburger Einrichtungen agierte und zwei offizielle Auszeichnungen zum Waldköner im Land Brandenburg koordinierte und durchführte.

#### *AP 6: Informations- und Kommunikationsangebote*

Der Landesverband Brandenburg arbeitete Inhalte aus dem Bundesland zu. Erstellt wurde bspw. eine Liste mit Wald – Klima – Akteur:innen für das Land Brandenburg. Außerdem wurde das Netzwerktreffen in Berlin Buch im September 2021 ausführlich dokumentiert und für die Website zur Verfügung gestellt.

#### *AP 12: Öffentlichkeitsarbeit*

Über die Bewerbung der Termine hinaus beteiligte sich der Landesverband Brandenburg an der Öffentlichkeitsarbeit des SDW Bundesverbandes. Durch die Verbreitung der Materialien und Informationen auf zahlreichen fachrelevanten Veranstaltungen und Festen, wie z.B. dem Potsdamer Umweltfest, der Grünen Woche 2020 und dem 11. Runden Tisch Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) 2021 konnte ein großer Beitrag zur projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit erreicht werden.

**Weitere Ergebnisse: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) Auszeichnung des Projektes**

Am 19. November 2021 wurde die SDW Brandenburg im Rahmen des „11. Runden Tisches Bildung für BNE“, veranstaltet vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK), mit dem Angebot „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ als qualifizierter Anbieter für BNE ausgezeichnet.

## Teilvorhaben 5: SDW-Landesverband Hessen e. V.

### 1. Ziel und Gegenstand des Teilvorhabens

Im Verbundvorhaben „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ sollten im Teilvorhaben 5 in Hessen unter dem Titel „Die Klimaköner“ zahlreiche Veranstaltungen (Bildungswerkstätten, Netzwerktreffen und Projektwochen an Grundschulen) durchgeführt werden.

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht für weitere Ziele des Vorhabens.

### 2. Bearbeitete Arbeitspakete

#### *AP 1: Bildungswerkstatt Wald und Klima*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation von im Projektzeitraum insgesamt 19 Bildungswerkstätten mit 246 erreichten (angehenden) pädagogischen Fachkräften im Land Hessen.

#### *AP 2: Netzwerktreffen Wald und Klima*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation von jährlich (2020, 2022) jeweils einem eintägigen digitalen Netzwerktreffen.

#### *AP 5: Klimaköner-Projektwoche*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation von pandemiebedingt verschobenen Projektwochen, in 2021 einer und in 2022 fünf Projektwochen.

#### *AP 10: Bundesweite Abschlussstagung*

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht

#### *AP 13: Projektsteuerung und Verwaltung*

Für die Koordination des Verbundprojektes und die Abstimmung mit anderen Partnern war ein entsprechender Stundenumfang vorzusehen.

### Mitarbeit in anderen Arbeitspaketen

#### *AP 3: Transfertreffen innerhalb der Verbundpartner*

Teilnahme an den jährlichen bundesweiten Transfertreffen der Verbundpartner zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen des Projektes.

#### *AP 4: Klimaköner-Schule – Klimaköner-Kita*

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht

#### *AP 6 Informations- und Kommunikationsangebote*

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht

#### *AP 12: Öffentlichkeitsarbeit*

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht.

### 3. Wesentliche Ergebnisse des Teilvorhabens

Alle Arbeitspakete des Landesverbands Hessen wurden antragsgemäß bearbeitet und umgesetzt. Insgesamt wurden 19 von 15 geplanten Bildungswerkstätten mit 246 Teilnehmenden durchgeführt. An den zwei digitalen Netzwerktreffen 2020 und 2022 haben 83 waldpädagogisch Interessierte teilgenommen. An fünf Grundschulen und einer Förderschule mit Grundstufe sind in 6 Projektwochen, die erste 2021 und die weiteren fünf in 2022, 77 Lehrer zu Multiplikatoren fortgebildet worden und ca. 780 SuS haben an den Projektwochen teilgenommen. An einem Klimaköner Ferientag im Rahmen der Ferienspiele des JWH Weilburg haben 25 Kinder teilgenommen. Insgesamt sind durch die durchgeführten Veranstaltungen des SDW-Landesverbands Hessen im Projektzeitraum 2020-2022 329 Multiplikatoren und Interessierte fortgebildet worden. Die detaillierten Ergebnisse der bearbeiteten Arbeitspakete sind den folgenden Seiten zu entnehmen.

#### *AP 1: Bildungswerkstatt Wald und Klima*

Im Teilvorhaben 4 wurden 19 Bildungswerkstätten mit insgesamt 246 Teilnehmenden umgesetzt. Davon waren neun offene Formate, drei Teamfortbildungen in Kitas und eine an einer Erzieherischen sowie fünf an Grundschulen und eine an einer Förderschule mit Grundstufe zur Vorbereitung der Projektwochen. Die geringe Anzahl 7-21 Teilnehmenden in den Bildungswerkstätten im Jahr 2020 und 2021 waren pandemiebedingt, während sich die Anzahl der Teilnehmenden von 11 - 25 in 2022 normalisiert hat und die Anzahl von 246 erreicht wurde. Vollumfänglich geplant und pandemiebedingt nicht durchführbar waren in 2020-2022 vier Bildungswerkstätten, im Umweltzentrum Fulda, für die Waldjugend Hessen zwei, für die Kita Queck und fünf terminlich verschoben für die Naturschutzakademie Wetzlar, im Dorotheenhof Leun, im JWH Niedermittlau-Hasselroth, für die Friedrich-Fröbel-Schule, für die Kita St. Vinzenz in Kassel.

Zur Evaluation durch den SDW Bundesverband, wurden durch den Landesverband der SDW Hessen die Veranstaltungen evaluiert. Nach allen Veranstaltungen wurden die Teilnehmenden um Rückmeldung zum Seminar gebeten, bei 6 BWs fehlen die Evaluationsbögen aus organisatorischen Gründen. Dabei konnten freie Angaben gemacht sowie Bewertungen nach Schulnoten-Prinzip vorgenommen werden. Die Auswertung der Evaluationsbögen ergab, dass die Seminare insgesamt als „sehr gut bis gut“ bewertet wurden. Die arithmetische Durchschnittsbewertung aller quantitativ erfassten Evaluationsbereiche (Umfang, Inhalte, Methoden, Zeiteinteilung, Praxisnutzen, Verpflegung, Unterlagen, Referenten) für den gesamten Durchführungszeitraum ergab, in Anlehnung an das deutsche Schulnoten-System einen Wert von 1,29.

#### *AP 2: Netzwerktreffen Wald und Klima*

Antragsgemäß wurden zwei Netzwerktreffen „Wald und Klima“ in den Jahren 2020 und 2022 durchgeführt. Beide Netzwerktreffen sollten als Präsenzveranstaltung im forstlichen Bildungszentrum von Hessen Forst in Weilburg stattfinden. Stattdessen fand das erste Netzwerktreffen am 25.11.2022 bedingt durch den Lockdown in Zusammenarbeit mit der Naturschutzakademie Wetzlar digital statt. Das geplante NW für 2021 wurde bis in den April 2022 verlegt und konnte wegen der Corona-Auflagen bei Hessen Forst und der anhaltenden pandemischen Lage am 01. April 2022 nur digital stattfinden. An den Netzwerktreffen nahmen insgesamt 83 pädagogische Fachkräfte, Lehrer und Erzieher, Leitungen von Bildungseinrichtungen, Mitarbeitende des Landesbetrieb Hessen Forst und Teilnehmende der Klimaköner- Fortbildungen und Waldköner-Einrichtungen teil. Die Zusammenfassung aller Vorträge ist auf der hessischen SDW-Homepage abrufbar.

#### *AP 5: Klimaköner-Projektwoche*

Antragsgemäß wurden sechs Projektwochen an Grundschulen und einer Förderschule mit Förderstufe geplant, vorbereitet und durchgeführt. Durch teilnehmende Lehrer an Bildungswerkstätten 2020 und 2021 konnten vier Schulen für Projektwochen rekrutiert werden, eine aus dem Waldköner-Zertifikatsverfahren und eine durch persönliche Bewerbung. An allen Schulen ist das grundlegende Konzept vom LV Niedersachsen für die Projektwochen umgesetzt worden; dafür wurden vorab durch Bildungswerkstätten die Lehrer fortgebildet und die Erstellung der Projekte für die Projektwochen fachlich begleitet. Die Organisation und Durchführung der Projekte wurden in Zusammenarbeit mit den zuständigen Städten und Gemeinden, dem zuständigen Forstamt, der SDW-Ortsgruppen, beteiligter Umweltverbände, Waldpädagogen, Jäger, weiterer Fachkräfte und der Eltern umgesetzt. Die Schulen haben sich mit der Umsetzung der Projektwochen und der Zusammenarbeit mit den vielen verschiedenen Akteuren der verschiedenen Einrichtungen in ihren Ortschaften besser vernetzen können was längerfristige Kooperationen im Thema Wald und Klima ermöglicht. An allen Schulen ist die Umsetzung der Projektwoche sehr positiv wahrgenommen worden und das Thema Wald und Klima wird nachhaltig weiterbearbeitet mit mehr Aufhalten im Wald zu Unterrichtszwecken, in Form von jährlich stattfindenden Klimaköner-Abenteuer-Tagen und wenigstens einer Projektwoche im Turnus von 4 Grundschuljahren, so dass jedes Grundschulkind in seiner Grundschulzeit einmal an der thematischen Projektwoche teilnehmen kann.

An allen Schulen ist Material für die Erarbeitung der Handreichung und von Arbeitsmaterial für den LV Niedersachsen erarbeitet worden und viele Projekte werden zukünftig weiterbearbeitet. Die Schulen haben mit der Durchführung der Projektwochen öffentlich für sich geworben und vielfach ist in der Presse über die Projektwochen berichtet worden.

#### *AP 10: Bundesweite Abschlusstagung*

Zum Abschluss des Projektes fand vom 27.-28.09.2022 eine zweitägige, bundesweite Abschlusstagung zur Präsentation der Projektergebnisse und -erfahrungen und zum weiteren bundesweiten Transfer in Berlin statt.

Federführend war hierbei der SDW-Bundesverband. Der Landesverband Hessen unterstützte dabei tatkräftig in der Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

*AP 13: Projektsteuerung und Verwaltung*

Zu Projektbeginn wurden die beiden beantragten Stellen Projektleitung mit 14 Wochenstunden und die Projektsekretär:innen Svenja Gilbert (2020), Nadine Günther (2021) und Peter Kuipers (2021, 2022) mit acht Wochenstunden eingerichtet. Während der gesamten Projektlaufzeit verantwortete Frau Andrea Joost alle mit dem Projekt in Verbindung stehenden Aufgaben, bis auf die Verwaltung der Finanzen. Die Projektleitung oblag formal dem Geschäftsführer der hessischen SDW Herrn von Eisenhart Rothe, der auch die Finanzen betreute.

**Ergebnisse aus Mitarbeit in anderen Arbeitspaketen**

*AP 3: Interne Transfertreffen innerhalb der Verbundpartner*

Die internen Transfertreffen der Verbundpartner zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen des Projektes wurden durch den SDW-Bundesverband organisiert. Der Landesverband Hessen nahm an allen teil und unterstützte u. a. durch Vorträge.

*AP 4: Klimaköner-Schule – Klimaköner-Kita*

Der Landesverband Hessen unterstützte den SDW-Bundesverband, indem er das landeseigene Netzwerk, die Bildungswerkstätten und die Projektwochen zur Bewerbung des Waldköner-Zertifikats für Einrichtungen nutzte und besonders bewarb. Insgesamt konnten so in 2022 von 10 Einrichtungen davon 7 hessische Schulen und Kitas zum Waldköner persönlich von Andrea Joost ausgezeichnet werden mit Veröffentlichungen in der Presse. Von den 6 Grundschulen an denen Projektwochen durchgeführt wurden, ist eine bereits als Waldköner-Schule zertifiziert, während noch drei Schulen im Zertifizierungsverfahren bzw. auf der Warteliste stehen.

*AP 6: Informations- und Kommunikationsangebote*

Der Landesverband Hessen arbeitete Inhalte aus dem Bundesland zu. Erstellte wurde bspw. eine Liste mit Wald-Klima-Akteur:innen für das Land Hessen.

*AP 12: Öffentlichkeitsarbeit*

Über die Bewerbung der Termine hinaus beteiligte sich der Landesverband Hessen an der Öffentlichkeitsarbeit des SDW-Bundesverbandes. Durch die Verbreitung der Materialien und Informationen auf zahlreichen fachrelevanten Veranstaltungen wie z.B. dem Waldpädagogik-Forum Hessen, im Zertifikatskurs für Waldpädagog:innen, bei People for Future, Fachseminar Biologische Didaktik der Universität Frankfurt, in den hessischen Jugendwaldheimen, Kinder- und Jugendparlamenten Weilburg und Marburg, wird die projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit gefördert.

## Teilvorhaben 6: SDW-Landesverband Niedersachsen e. V.

### 1. Ziel und Gegenstand des Teilvorhabens

Im Verbundvorhaben „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ sollten im Teilvorhaben 6 in Niedersachsen unter dem Titel „Die Klimaköner“ zahlreiche Veranstaltungen (Bildungswerkstätten, Netzwerktreffen und Projektwochen) durchgeführt werden.

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht für weitere Ziele des Vorhabens.

### 2. Bearbeitete Arbeitspakete

#### *AP 1: Bildungswerkstatt Wald und Klima*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation von im Projektzeitraum insgesamt 15 Bildungswerkstätten mit 319 erreichten (angehenden) pädagogischen Fachkräften, Lehrkräften, Waldpädagog:innen und anderen im Land Niedersachsen.

#### *AP 2: Netzwerktreffen Wald und Klima*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation (Tagungsmagazine) von jährlich (2020, 2021) jeweils einem eintägigen Online-Netzwerktreffen im Dezember mit insgesamt 106 Teilnehmenden.

#### *AP 5: Projektwochen*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation von insgesamt 6 Projektwochen (3 in 2021, 3 in 2022) an verschiedenen Grundschulen in Niedersachsen mit entsprechender Öffentlichkeitsarbeit für insgesamt 1433 Grundschul Kinder. Erarbeitung einer Klimaköner-Bildungsbroschüre „Wald & Klima – Anleitung einer Grundschul-Projektwoche“

#### *AP 10: Bundesweite Abschlusstagung*

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht

#### *AP 13: Projektsteuerung und Verwaltung*

Für die Koordinierung des Verbundprojektes und die Abstimmung mit dem Waldklimafonds und anderen Partnern war ein entsprechender Stundenumfang vorzusehen.

### Mitarbeit in anderen Arbeitspaketen

#### *AP 3: Interne Netzwerktreffen und Transfer innerhalb der Verbundpartner*

Teilnahme an den jährlichen bundesweiten Transfertreffen der Verbundpartner zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen des Projektes.

### 3. Wesentliche Ergebnisse des Teilvorhabens

Alle Arbeitspakete des Landesverbands wurden antragsgemäß bearbeitet und umgesetzt. Insgesamt wurden 15 Bildungswerkstätten mit 319 Teilnehmenden durchgeführt. Darüber hinaus wurden 106 Personen im Rahmen zweier Online-Netzwerktreffen erreicht. Die Tagungsmagazine der Netzwerktreffen sind zum Download auf der Internetseite positioniert und erreichen so viele weitere Interessierte. Durch die Durchführung von insgesamt 6 fünftägigen Projektwochen an Grundschulen in verschiedenen Regionen Niedersachsens konnten insgesamt 1433 Grundschul Kinder mit der Thematik Wald & Klima erreicht werden.

Mit allen durchgeführten Veranstaltungen wurden im Projektzeitraum 2020-2022 durch den SDW-Landesverband Niedersachsen 1.858 Personen (425 Multiplikatoren und 1433 Kinder) erreicht. Die detaillierten Ergebnisse der bearbeiteten Arbeitspakete sind dem Folgenden zu entnehmen.

#### *AP 1: Bildungswerkstatt Wald und Klima*

Im Teilvorhaben 4 wurden 15 Bildungswerkstätten mit insgesamt 319 Teilnehmenden umgesetzt. Davon waren 7 offene Formate, sechs mit dem gesammelten Kollegium von sechs Grundschulen in Vorbereitung zu den Projektwochen und zwei Bildungswerkstätten fanden mit angehenden Erzieher:innen statt.

*AP 2: Netzwerktreffen Wald und Klima*

Antragsgemäß wurden zwei Netzwerktreffen „Wald und Klima“ in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführt.

Das erste Netzwerktreffen fand am 3./4. Dezember 2020 pandemiebedingt als Online – Format statt. Im Folgejahr wurde das Netzwerktreffen mit demselben, bewährten Format am 21. Dezember durchgeführt. Nach jedem der beiden Netzwerktreffen wurde ein umfangreiches Tagungsmagazin erstellt, welches alle Teilnehmer:innen erhielten und zum Download auf der Internetseite zur Verfügung steht.

*AP 10: Bundesweite Abschlusstagung*

Zum Abschluss des Projektes fand vom 27.-28.09.2022 eine zweitägige, bundesweite Abschlusstagung zur Präsentation der Projektergebnisse und -erfahrungen und zum weiteren bundesweiten Transfer statt. Federführend war hierbei der SDW Bundesverband. Der Landesverband Niedersachsen nahm daran teil und unterstützte die Durchführung der Veranstaltung.

*AP 13: Projektsteuerung und Verwaltung*

Die Personalausgaben für das Klimakönerprojekt setzen sich zusammen aus der anfänglichen Betreuung durch die Geschäftsführerin der SDW Niedersachsen; ab Juli 2020 wurde zusätzlich neben der Projektleitung ein Minijob mit einem Stundenumfang von 10 Wochenstunden eingerichtet

**Ergebnisse aus Mitarbeit in anderen Arbeitspaketen**

*AP 3: Interne Netzwerktreffen und Transfer innerhalb der Verbundpartner*

Die internen Transfertreffen der Verbundpartner zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen des Projektes wurden durch den SDW Bundesverband organisiert. Der Landesverband Niedersachsen nahm teil und unterstützte u. a. durch Vorträge.

## Teilvorhaben 7: SDW-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

### 1. Ziel und Gegenstand des Teilvorhabens

Im Verbundvorhaben „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ sollten im Teilprojekt 4 in Nordrhein-Westfalen unter dem Titel „Die Klimaköner“ zahlreiche Veranstaltungen (Bildungswerkstätten, Netzwerktreffen und Auszeichnungen) durchgeführt werden.

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht für weitere Ziele des Vorhabens.

### 2. Bearbeitete Arbeitspakete

#### *AP 1: Bildungswerkstatt Wald und Klima*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation von im Projektzeitraum insgesamt 15 Bildungswerkstätten mit ca. 304 erreichten (angehenden) pädagogischen Fachkräften im Land Nordrhein Westfalen.

#### *AP 2: Netzwerktreffen Wald und Klima*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation von jährlich (2020, 2021) jeweils einem eintägigen Netzwerktreffen in Land Nordrhein-Westfalen.

#### **Mitarbeit in anderen Arbeitspaketen**

#### *AP 3: Transfertreffen innerhalb der Verbundpartner*

Teilnahme an den jährlichen bundesweiten Transfertreffen der Verbundpartner zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen des Projektes.

#### *AP 12: Öffentlichkeitsarbeit*

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht.

### 3. Wesentliche Ergebnisse des Teilvorhabens

Alle Arbeitspakete des Landesverbands wurden antragsgemäß bearbeitet und umgesetzt. Insgesamt wurden 15 Bildungswerkstätten mit 304 Teilnehmenden durchgeführt. Die ersten Bildungswerkstätten im Jahr 2020 litten pandemiebedingt unter kurzfristigen Abmeldungen der Teilnehmer. Trotz der erschwerten Bedingungen konnten alle Workshops bis auf einen als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Darüber hinaus wurden 78 Personen im Rahmen zweier Online-Netzwerktreffen erreicht. Mit allen durchgeführten Veranstaltungen wurden im Projektzeitraum 2020-2022 durch den SDW-Landesverband NRW 382 Multiplikator erreicht. Die detaillierten Ergebnisse der bearbeiteten Arbeitspakete sind dem Folgenden zu entnehmen.

#### *AP 1: Bildungswerkstatt Wald und Klima*

Im Teilvorhaben 4 wurden 15 Bildungswerkstätten mit insgesamt 304 Teilnehmenden umgesetzt. Es wurden Teamfortbildungen in Kitas sowie Werkstätten an Erziehschulen (Berufskollegs), einer Fachhochschule und einer Hochschule durchgeführt. Hinzu kamen Schulungen von Multiplikatoren in Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden und dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW.

#### *AP 2: Netzwerktreffen Wald und Klima*

Antragsgemäß wurden zwei Netzwerktreffen „Wald und Klima“ in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführt.

Das erste Netzwerktreffen fand am 16. Dezember 2020 und das zweite am 2. Dezember 2021 pandemiebedingt als Onlineformat statt. An den Netzwerktreffen nahmen insgesamt 78 pädagogische Fachkräfte, Leitungen von Bildungseinrichtungen, Mitarbeitende des Landesbetriebs Wald und Holz NRW und Teilnehmende der Klimaköner-Fortbildungen teil.

#### **Ergebnisse aus Mitarbeit in anderen Arbeitspaketen**

#### *AP 3: Interne Transfertreffen innerhalb der Verbundpartner*

Die internen Transfertreffen der Verbundpartner zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen des Projektes wurden durch den SDW-Bundesverband organisiert. Der Landesverband Nordrhein-Westfalen nahm teil und unterstützte u.a. durch Vorträge.

## Teilvorhaben 8: SDW-Landesverband Sachsen e. V.

### 1. Ziel und Gegenstand des Teilvorhabens

Im Verbundvorhaben „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ sollten im Teilprojekt 8 im Freistaat Sachsen unter dem Titel „Die Klimaköner“ zahlreiche Veranstaltungen (Bildungswerkstätten, Netzwerktreffen) für insbesondere in Ausbildung befindliche Erzieher und Lehrkräfte durchgeführt werden.

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht für weitere Ziele des Vorhabens.

### 2. Bearbeitete Arbeitspakete

#### *AP 1: Bildungswerkstatt Wald und Klima*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation von im Projektzeitraum insgesamt 17 Bildungswerkstätten mit 287 erreichten (angehenden) pädagogischen Fachkräften im Freistaat Sachsen.

#### *AP 2: Netzwerktreffen Wald und Klima*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation eines zweitägigen Netzwerktreffens mit 91 Teilnehmenden im Freistaat Sachsen.

#### *AP 3: Interne Netzwerktreffen und Transfer innerhalb der Verbundpartner*

Teilnahme an 7 Transferworkshops (davon 5 per Online-Konferenz wegen Corona-Pandemie) und 4 Netzwerktreffen (3 davon online) zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen des Projektes.

### 3. Wesentliche Ergebnisse des Teilvorhabens

Alle Arbeitspakete des Landesverbands wurden antragsgemäß bearbeitet und umgesetzt. Insgesamt wurden 17 Bildungswerkstätten mit 287 Teilnehmenden durchgeführt. Mit Eingang des Widerspruchsbescheids vom 11.11.2019 wurde ab 01.12.2019 mit der Projektarbeit begonnen. Es wurde Fortbildungsleiter/in und Referent/in per Ausschreibung gesucht und das Projekt beworben.

**2020** wurden 4 Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt; 5 Teilnahmen an Transferworkshops (Online) und 3 Online-Netzwerktreffen. 3 weitere geplante Fortbildungsveranstaltungen mussten aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt werden. Zwei davon werden 2021 nachgeholt.

**2021** wurden 9 Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt und eine Teilnahme am Transferworkshop.

**2022** wurden 4 Fortbildungen durchgeführt; ein Netzwerktreffen im Freistaat Sachsen, 1 Transferworkshop. Zum Abschluss des Projektes fand vom 27. und 28.09.2022 eine zweitägige, bundesweite Abschlusstagung zur Präsentation der Projektergebnisse und -erfahrungen und zum weiteren bundesweiten Transfer statt. Federführend war hierbei der SDW Bundesverband.

## Teilvorhaben 9: SDW-Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

### 1. Ziel und Gegenstand des Teilvorhabens

Im Verbundvorhaben „Bildungsnetzwerk Wald und Klima – Die Klimaköner“ sollten im Teilprojekt 9 in Sachsen-Anhalt unter dem Titel „Die Klimaköner“ zahlreiche Veranstaltungen (Bildungswerkstätten, Netzwerktreffen und Auszeichnungen) durchgeführt werden.

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht für weitere Ziele des Vorhabens.

### 2. Bearbeitete Arbeitspakete

#### *AP 1: Bildungswerkstatt Wald und Klima*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation von im Projektzeitraum insgesamt 15 Bildungswerkstätten mit ca. 339 erreichten (angehenden) pädagogischen Fachkräften im Land Sachsen-Anhalt.

#### *AP 2: Netzwerktreffen Wald und Klima*

Planung, Organisation, Umsetzung und Dokumentation von jährlich (2021, 2022) jeweils einem eintägigen Netzwerktreffen in Land Sachsen-Anhalt.

#### *AP 10: Bundesweite Abschlusstagung*

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht.

#### *AP 13: Projektsteuerung und Verwaltung*

Für die Koordinierung des Verbundprojektes und die Abstimmung mit dem Waldklimafonds und anderen Partnern war ein entsprechender Stundenumfang vorzusehen.

### Mitarbeit in anderen Arbeitspaketen

#### *AP 3: Interne Netzwerktreffen und Transfer innerhalb der Verbundpartner*

Teilnahme an den jährlichen bundesweiten Transfertreffen der Verbundpartner zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen des Projektes.

#### *AP 4: Klimaköner-Schule – Klimaköner-Kita*

Siehe Teil 1 gemeinsamer Schlussbericht.

### 3. Wesentliche Ergebnisse des Teilvorhabens

Alle Arbeitspakete des Landesverbands wurden antragsgemäß bearbeitet und umgesetzt. Die Umsetzung des Projektes wurde als Werkvertrag ausgeschrieben. Das Unabhängige Institut für Umweltfragen e. V. hat in enger Abstimmung mit der SDW-Landesgeschäftsführung die AP 1, 2, 3 und 10 umgesetzt.

Insgesamt wurden 15 Bildungswerkstätten mit 339 Teilnehmenden durchgeführt. Die hohe Zahl wurde insbesondere an den Ausbildungseinrichtungen erreicht. Dort wurde die für zwei Tage konzipierte Bildungswerkstatt aus organisatorischen Gründen mit zwei unterschiedlichen Klassen an jeweils einem Tag erreicht.

Darüber hinaus wurden 50 Personen im Rahmen zweier Netzwerktreffen in Präsenz erreicht. Mit allen durchgeführten Veranstaltungen wurden im Projektzeitraum 2019-2022 durch den SDW-Landesverband Sachsen-Anhalt 389 Multiplikatoren erreicht. Die detaillierten Ergebnisse der bearbeiteten Arbeitspakete lauten:

#### *AP 1: Bildungswerkstatt Wald und Klima*

Im Teilvorhaben 4 wurden 15 Bildungswerkstätten mit insgesamt 30 Tagen geplant und umgesetzt. Die 30 Tage splitten sich auf folgende Formate auf:

- 6 Tage: offene Veranstaltungen mit 44 TN
- 22 Tage: interne Veranstaltungen in Erzieher Schulen mit 267 TN
- 2 Tage Teamfortbildungen in Kitas mit 28 TN (im Rahmen der Waldköner-Auszeichnung)

Die Nachfrage insbesondere aus den Ausbildungseinrichtungen war groß und konnte kaum befriedigt werden. Klima und Nachhaltigkeit sind Themen des Curriculums, die aber sehr unterschiedlich ihren Platz haben. Waldpädagogik ist hier nicht explizit vorgesehen. Die Lehrkräfte nahmen das Angebot der SDW dankbar an und durch die Bildungswerkstätten konnte sowohl an das Curriculum angeknüpft werden als auch die Themen Wald und Klima praktisch und pädagogisch verknüpft werden.

Hier besteht noch großer Nachholbedarf waldpädagogische Praxis, verknüpft mit dem Klimaschwerpunkt, in die Ausbildungsinhalte zu integrieren. In den Auswertungs- und Feedbackrunden wurden die Bildungswerkstätten durchweg positiv beurteilt – seitens der Erzieherklassen wie auch der Lehrkräfte.

Die zwei Klimaköner-Tage in Hundisburg wurden in Kooperation mit dem Haus dem Waldes Sachsen-Anhalt/Landeszentrum Wald durchgeführt. Hier konnten die Teilnehmer der bundesweiten Zertifikatsausbildung Waldpädagogik die Bildungswerkstatt sich auch als Modul der Ausbildung anerkennen lassen.

#### *AP 2: Netzwerktreffen Wald und Klima*

Antragsgemäß wurden zwei Netzwerktreffen „Wald und Klima“ in den Jahren 2021 und 2022 durchgeführt.

Um dem Netzwerkcharakter Rechnung zu tragen, wurden die beiden Treffen in Kooperation mit dem Haus dem Waldes Sachsen-Anhalt/Landeszentrum Wald in Hundisburg durchgeführt .

Das ursprünglich für November 2020 geplante Treffen musste kurzfristig pandemiebedingt abgesagt und auf 2021 verschoben werden

An den Netzwerktreffen nahmen insgesamt 50 pädagogische Fachkräfte, Leitungen von Bildungseinrichtungen, Mitarbeitende des Landeszentrum Wald Sachsen-Anhalt, Kitafachkräfte, die im SDW-Waldfuchs-Projekt mitarbeiten und Teilnehmende der Klimaköner-Fortbildungen teil.

#### *AP 10: Bundesweite Abschlusstagung*

Zum Abschluss des Projektes fand vom 27.-28.09.2022 eine zweitägige, bundesweite Abschlusstagung zur Präsentation der Projektergebnisse und -erfahrungen und zum weiteren bundesweiten Transfer statt. Federführend war hierbei der SDW Bundesverband.

#### *AP 13: Projektsteuerung und Verwaltung*

Für die organisatorische und finanzielle Abwicklung und Kontrolle der Bildungswerkstätten wurde das benötigte Stundenbudget durch eine Personalstelle auf Minijob-Basis abgedeckt und mit Frau Lisa Schultze besetzt. Diese arbeitete eng mit der Geschäftsführung zusammen. Die Projektleitung oblag der Geschäftsführung der SDW Sachsen-Anhalt.

### **Ergebnisse aus Mitarbeit in anderen Arbeitspaketen**

#### *AP 3: Interne Netzwerktreffen und Transfer innerhalb der Verbundpartner*

Die internen Transfertreffen der Verbundpartner zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Maßnahmen des Projektes wurden durch den SDW Bundesverband organisiert. Der Landesverband Sachsen-Anhalt nahm teil und unterstützte u.a. durch Impulse.

#### *AP 4: Klimaköner-Schule – Klimaköner-Kita*

Der Landesverband Sachsen-Anhalt unterstützte den SDW Bundesverband, indem er als Ansprechpartner für die Sachsen-Anhalter Einrichtungen agierte und zwei Teamfortbildungen in Kitas durchführte, die den Prozess der Waldköner-Auszeichnung durchlaufen.